

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

31. Jahrgang - Nr. 50

Landeck, 11. Dezember 1981

Einzelpreis S 3.-



Zerfeierte Vorweihnacht

Wer dem Antrag der Kassaprüfer seine Zustimmung erteilt, möge bitte die Hand erheben! Gegenprobe! Einstimmig. Aus meiner Erinnerung steigt ein stiller Tag, mein Blick über die ruhige Landschaft hin, bis zum Anfang der Zukunft hinter dem Vorhang der Schneeflocken. ... ist es mir eine besondere Ehre, so zahlreiche Ehrengäste begrüßen zu dürfen, im besonderen heiße ich ...

Die Stille wirkt in mich hinein, und die kleine Zukunft der Tage vor Weihnachten beginnt sich um mich zu entfalten. Wir kommen nun zu den Ehrungen. Für 25jährige Betriebszugehörigkeit ...

Wie still der Strahl des Brunnens geworden ist in der Röhre aus Eis, die der Frost um ihn gebildet hat. Und wie schmal die Wege in dem tiefen Schnee.

... beehrt sich unsere Organisation, Sie zu der Weihnachtsfeier einzuladen.

Der Schein der Adventkerzen in der kleinen Kirche; die Enge der Sakristei; die Lieder vom Chor bei der Rorate; die Freude auf die Krippe am Seitenaltar.

... hoffen wir, unsere Mitglieder möglichst vollzählig bei unserem Nikolokränzchen begrüßen zu dürfen.

Ich ahnungsloser Tor in dem stillen Wintertag unter dem Schneeflockenhimmel, dem die Weihnachtslichter erst am Heiligen Abend leuchteten, der Raum zum Träumen hatte und Zeit für seine eigenen Geschichten; einen weiten Kreis um sich mit vielen geheimnisvollen Dingen, denen er sich langsam nähern konnte.

... wünschen wir abschließend allen Teilnehmern ein gesegnetes Fest.

Was soll ich tun mit meinem stillen Tag vor der Weihnacht? Soll ich ihn endgültig zurücklassen, oder soll ich mich auf den Weg zu ihm machen?

FF Fogl

DIESPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

Ab sofort „BARGELD RUND UM DIE UHR“
Der Geldausgabeautomat, ein Service für alle Bankkunden.
Standort, SPARVOR LANDECK, Malsersstraße 20

Spar + Vorschubkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

Namenstage der Woche: FR (11.12.): Damasus, Daniel, David - SA (12.12.): Johanna Franziska Chantal, Hartmann - SO (13.12.): Luzia, Ottilia, Jodok, Odilia - MO (14.12.): Johannes vom Kreuz, Bertold, Franziska - DI (15.12.): Christiana, Wunibald - MI (16.12.): Adelheid - DO (17.12.): Lazarus, Sturmius, Jolanda - FR (18.12.): Mariä Erwartung, Gratian - Vollmond am 11.12. - Der Mond „geht unter sich“ am 12. Dezember. Dezember veränderlich und lind, der ganze Winter ein Kind.

Alpenzoofreunde überraschten mit 50.000 S - Scheck

Zur Überraschung aller Anwesenden überreichte bei der am 24. November 1981 stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Vereines der Freunde des Alpenzoos in Innsbruck Obmann Dr. Reinhard NEUMAYR dem Direktor des Alpenzoos, Dr. Helmut PECHLANER, einen Scheck in der Höhe von S 50.000. — für die weitere Abzahlung des Wildkatzengeheges. Somit sind gut drei Viertel des am 4. Oktober dieses Jahres seiner Bestimmung übergebenen Wildkatzen-domizils, das insgesamt auf 350.000 S kommt, finanziert; das letzte Drittel wird durch die Förderbeiträge im kommenden Jahr aufgebracht.

Wie in seinem Bericht Obmann Dr. Neumayr mitteilte, konnten bei der dazu gestarteten Bausteinaktion 2.750 Lose an den Mann gebracht werden, die dem Verein 136.000 S brachten.

Damit ist dem Verein in seinen zwei Bestandsjahren nicht nur eine erstaunliche Leistung gelungen, sondern wie es ein Mitglied in der Diskussion ausdrückte, sogar der Schritt zu einer Einrichtung mit großem Beliebtheitsgrad geglückt.

Vereinsobmann Dr. Neumayr bekundete die Bereitschaft seiner Mitglieder, im kommenden Jubiläumsjahr des Alpenzoos, der auf sein 20-jähriges Bestehen zurückblicken kann, der bewährten Einrichtung wieder volle Unterstützung zu schenken.

Für Vereine, Firmen oder Körperschaften wurde ein Mitgliedsbeitrag in der Höhe von S 1000. — beschlossen.

In herzlichen Worten drückte Generaldirektor Dkfm. Dr. Hubert KLINGAN, der der Jahreshauptversammlung das Gastrecht gewährte, die Verbundenheit der Sparkasse zum Alpenzoo aus.

Dr. Heinz Wieser

Bücher - Zeugen geistigen Schaffens

Anlässlich der 30-Jahrfeier seines Bestehens veranstaltet der Turmbund eine Buchausstellung in den Räumen seines Innsbrucker Sitzes, im Literaturzentrum in der Leopoldstraße 6, Stöckelgebäude. Die Ausstellung ist geöffnet vom 2.12.81 bis zum 15.1.1982, von Montag bis Freitag von 17-19 Uhr.

617 Bücher von 295 Autoren sind ausgestellt. Die Buchausstellung läßt staunen. Da zeigt sich ein stiller Kreis in seiner Leistung und in seiner weiten Wirkung. Es scheint, daß sich das öffentliche Kulturbewußtsein in unserem Lande manchmal im echtsten Sinne des Wortes als provinziell erweist. Provinziell nämlich, daß das Wirken eigener Kreise so gerne geringschätzig übergan-

gen wird, als unbedeutend abgeurteilt wird und sich der Sinn in unkritischer Befangenheit und anbetend nur dem propagandistisch hochgespielten Erzeugnissen intellektueller Großstadtatmosphäre zuwendet.

Wer hat gewußt, daß zum engeren und zum weiteren Kreise des Turmbundes Autoren gehören wie: Karl Springenschmid, Gertrud Fussenegger, Rudolf Henz, Bernt von Heiseler, Natalie Beer, Ugo Fasolo, Herbert Rosendorfer, Frank Zwillingler, Felix Braun, Hubert Mumelter, Heinz Pototschnig, Fanny Wibmer-Pedit, Maria Veronika Rubatscher, Carl Hans Watzinger. Mit diesen Namen sind nur verstorbene oder in Tirol nicht ansässige Autoren genannt. Ein ebenso reiches wie vielseitiges Schaffen belegen die ausgestellten Bücher der Tiroler Autoren. Auch sie pflegen alle Sparten des literarischen Schaffens. Es ist zudem ein Verdienst des Turmbundes, junge Menschen zu fördern, und mancher, der später erfolgreich arbeitete, hat seine erste Veröffentlichung dem Turmbund zu verdanken. Daß sich manche junge Hoffnung entweder als unbegründet erweist oder später in andere Bahnen gelenkt wird, ist als Möglichkeit an jede Förderung geknüpft. Die Kulturabteilung des Landes Tirol, die diese Förderung junger Schaffender unterstützt, hat ihren Anteil an diesem Verdienst.

Feststeht: Wer am literarischen Schaffen Tirols Anteil nimmt, hat durch diese von Gertrud Förg-Thun hübsch gestaltete Buchausstellung Gelegenheit, sich zu informieren. Jo

Wie es früher war



St. Anton 1912, bei einer beachtlichen Strecke marenden (von links) Robert und Franz Habicher und der „Uhragiggalar“, Pächter der Wagnerhütte. Das Bild wurde uns von Maria Zangerl, Pettneu, zur Verfügung gestellt.

Einladung

zur 22. ordentlichen Hauptversammlung des Kameraklubes Landeck am Samstag, 12. Dezember 1981, 20.00 Uhr, in Landeck, Gasthof Bierkeller.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Obmann
2. Tätigkeitsberichte:
 - a) Jahresbericht der Sektionsleiter Film und Foto
 - b) Bericht der Fachberater Film und Foto
 - c) Bericht der Zeugwarte
 - d) Bericht des Dunkelkammer- und Schaukastenwartes
 - e) Bericht des Kassiers
 - f) Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Kassiers
 - g) Bestellung des Wahlleiters
 - h) Entlastung des gesamten Vorstandes
3. Neuwahlen:
 - a) des Klubvorstandes
 - b) der Rechnungsprüfer
 - c) des Schiedsgerichtes
4. Allfälliges

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Walter Steiner, Schriftführer; Emanuel Kirchner, Obmann;

Mütterehrung und Ehrung von Gemeindegürgern in Ladis



Zu einem richtigen Dorffest kam es am Samstag, 21. November 1981, in Ladis. Die Gemeinde und der Ortsbauernrat hatte zur Mütterehrung und zur Ehrung verdienter Gemeindegürgern ins Hotel „Bad Ladis“ geladen. Gleichzeitig fand auch die Cäciliafeier des Kirchenchores und der Musikkapelle statt. Bürgermeister Mathias Neier würdigte das Leben und Wirken von Alt-BM Engelbert Kathrein und Hebamme Anna Krismer, die den Ehrenring mit Urkunde der Gemeinde Ladis erhielten. Weiters wurde Alt-Gde-Rat und OBO Ernst Hofer mit einer Ehrenurkunde der Gemeinde ausgezeichnet. Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger beglückwünschte die Geehrten und dankte ihnen für

ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde. Weiters überreichte er an Alt-BM Kathrein eine Urkunde namens der Tiroler Landesregierung für mehr als 30-jährige Tätigkeit im Gemeinderat.

Bez. Bauernobmann ÖR. Franz Greiter, Bundesrat Ing. Max Juen, Ortsbauern Obmann Johann Köhle und die Ortsbäuerin Schranz Steffi nahmen die Ehrung der Mütter vor.

Das Ehrenzeichen in Gold mit Urkunde erhielt Wolf Emma. Das Ehrenzeichen in Silber mit Urkunde erhielten Achenrainer Ida, Jörg Cäcilia, Kathrein Irene, Heiseler Maria, Kirschner Philomena, Kirschner Agnes, Köhle Evi, Neier Antonia, Thöni Anna, Kofler Philomena, Kathrein Emilie und Hann Anna.

FWV Landeck und Umgebung für die Venet-Südseite

Der Hauptpunkt der Tagesordnung der 38. Vollversammlung des Fremdenverkehrsverbandes Landeck und Umgebung – abgehalten am 4.12.81 im Tourotel „Post“ – war die Beschlussfassung über eine Beteiligung an dem Projekt netzeilbahn-Südseite.

Nach der Begrüßung und einleitenden Worten von Obmann Mag. pharm. C. Hochstätger gab Geschäftsführer Klaus Koller einen Bericht über die touristische Entwicklung der letzten Jahre und des letzten Sommers (3 % Steigerung, ganzjährig 5 %, von 1977 - 81 keine Steigerung der Bettenanzahl, jedoch um 24 % am Sektor Nchtigungen. 17 Verbände der Region Landeck warben gemeinsam auf 5 Messen, 98 Gästeehrungen).

Die Aufenthaltsabgabe wurde von 4 auf 5 Schilling erhöht, wirksam (auf Antrag) ab 1.11.1982.

Kassier Dipl.-Kfm. Harald Böhme gab den Haushaltsvoranschlag für 1982 bekannt (3.125.00 S), der einstimmig genehmigt wurde. Für Werbemaßnahmen sollen 483.000 S aufgewendet werden. Der Promillesatz erfuhr keine Veränderung.

In der Diskussion über die Venet-Südseite stellte sich heraus, daß man beim Verband die Verwirklichung dieses Projektes befürwortet, da es geeignet sei, den Tourismus in diesem Raume weiter zu steigern. Es haben sich bei diesem Vorhaben neue Aspekte ergeben, da die Gemeinde

Fließ die Initiativen abgeben hat. Zur finanziellen Beteiligung des Verbandes gab es auch etliche Vorbehalte. Skepsis in punkto Beteiligung von Fließ (Wegbau); – was, wenn das Projekt (20 Mio S) schließlich doch nicht zustande kommt, etc. Bürgermeister Anton Braun plädierte für den Ausbau mit dem Argument, der Fremdenverkehr sei das beständigste Glied der Wirtschaft, von dem indirekt alle profitierten; und bevor der Mensch auf den Urlaub verzichte, verzichte er auf vieles andere.

Betriebsleiter Ing.-Thurner sagte, die Venet AG können nur erhalten werden, wenn erweitert werde. Es wäre seines Erachtens ein wirtschaftliches Unding, die Südseite „brachliegen zu lassen“, zudem sie sonnig, windstill und bis Ostern schneesicher sei. Die Abstimmung brachte folgendes Ergebnis: Gruppe I: 9 für, 0 gegen; Gr. II: 10 für, 2 gegen; Gr. III: 16 für, 2 gegen eine Beteiligung (500.000 S) am Projekt.

Unter „Allfälliges“ bedankte sich Heinrich Unterhuber, die Leistungen der Volkstumsgruppe als Werbeträger durch eine Erhöhung der Subvention anzuerkennen und bezeichnete es als ein Manko für Landeck, daß noch immer kein Saal zur Verfügung stehe.

Der Obmann des Verschönerungsvereins, Josef Stenico, dankte für die 25.000-S-Unterstützung.

Zwei Prutzer Jungmusikanten legten Leistungsabzeichen in Gold ab

(hm) Diese bemerkenswerte Tatsache war einer der Glanzpunkte in den Tätigkeitsberichten des Obmannes Bürgermeister Ing. Gottlieb Nigg und des Kapellmeisters Othmar Falch, die aus Anlaß der Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Prutz zu hören waren. Es sind dies der Flötist Othmar Falch jun., Sohn des Kapellmeisters, Mitglied der Militärmusik Tirol und der F-Bassist Meinrad Walzthöni, Absolvent des Konservatoriums in Innsbruck.

Weitere Höhepunkte des Vereinsjahres! Neujahrsblasen, Frühjahrskonzert, Teilnahme am Wertungsspiel, Zeltfest, Cassettenaufnahme. Der Kapellmeister gab auch wieder die „gefürchtete“ Übersicht über den Probenbesuch bekannt und hatte allen Grund, seine Musikanten zu loben: Schnitt der insgesamt 45 Gesamtproben! 45 Musikanten; weitere Zahlen: 107 Teilproben, 33 Ausrückungen, davon 12 Konzerte.

Zutritte: Agerer Richard, Heiß Hans, Heiß Werner, Jammer Dietmar, Jung Helmut, Oparian Christof, Ortner Rudi, Schranz Simon, Schriegl Thomas sowie Anton File und Hubert Marth. Die Kapelle besteht nun aus 59 aktiven Musikanten.

Vom Landesverband wurden heuer Obmann Ing. Nigg für die 20-jährige Obmannschaft und Albrecht Pregonzer für die 25-jährige Mitgliedschaft geehrt – sie erhielten den verdienten Applaus. (Inoffizielle „Jubiläen“: Kapellmeister Othmar Falch gab seinen fünfundzwanzigsten, Kassier und Schriftführer Ludwig Gstir seinen zehnten Bericht.)

Nachdem der Obmann den Musikanten für ihren Einsatz während des ganzen Jahres gedankt hatte, klang der Abend mit Rehfleisch und Semmelknödeln sowie etwas flüssiger Nachspeise gemütlich aus.

Redaktionsschluß für die Nummern 51 und 52 (Weihnachtsnummer) ist am Mittwoch, 15. Dezember.

Österreichischer Alpenverein, Sektion Landeck

Die ordentliche Hauptversammlung findet am Freitag, dem 11. Dezember 1981, im Gasthof Greif (Straudi), Landeck, statt. Beginn: 19.30 Uhr.

Die Versammlung ist beschlußfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

Sollte das nicht der Fall sein, wird um 20.00 Uhr die Versammlung abgehalten, an der sie unabhängig von der Teilnehmerzahl beschlußfähig ist.

Der Ausschuß wird sich bemühen, für diese Versammlung auch einen Film- oder Diavortrag herzubekommen.

Robert Schrott, 1. Vorsitzender

Wirtschaft im Bezirk

Erste Hilfe-Koffer für die Hauptschule Prutz-Ried



Einen großzügigen Beitrag für die Pflichtschulen des Bezirkes Landeck leistete die RAIKA PRUTZ durch die Übergabe eines Erste Hilfe - Koffers. Dadurch ist es möglich geworden, die Erste Hilfe - Kurse des Österreichischen Jugendrotkreuzes an der Hauptschule Prutz-Ried opti-

mal durchzuführen. Das Bild zeigt bei der Übergabe von links nach rechts: Bezirksschulinspektor Siegfried Krismer, JRK-Bezirksleiter Reinhard Wachtler, Preuss Josef von der Raika Prutz, JRK-Schulreferent der HS Prutz-Ried Gerhard Sonnweber.

Sparvor nahm Bankomat in Betrieb



Im Beisein von Bezirkshauptmann-Stv. Dr. Heinrich Waldner, Dkfm. Solarovsky und zahlreichen weiteren Vertretern der Öffentlichkeit und führender Mitarbeiter der Genossenschaft nahm die Sparvor am 2.12. den ersten Bankomat des Bezirkes und vierten Tirols in Betrieb.

Dir. Helmut Holzmann begrüßte und wies in seiner Ansprache darauf hin, daß der Standort des Geldausgabeautomaten von der GABE ausgewählt und die Aufstellung an die Sparvor vergeben wurde und daß der Bankomat von Kontoinhabern aller Banken Österreichs benützt werden

könne. Somit werde der Slogan „Bargeld rund um die Uhr“ nun auch im Bezirk Landeck aktuell.

Nach einem Fachreferat von Dkfm. Solarovsky wurde die erste Behebung von Bezirkshauptm.-Stellv. Dr. Heinrich Waldner vorgenommen. Der Betrag von 2000 S, eine Spende der Sparvor, wurde der Lebenshilfe Landeck gewidmet.

Bankomat - System und Technik

Bankomat - Geldausgabeautomaten sind in die Außenwand von Geldinstituten eingebaut und daher rund um die Uhr zugänglich. Behebungen sind - im Rahmen des Tageslimits von 5.000 Schilling pro Karte - in beliebiger Anzahl und Stückelung möglich. Die Auszahlung erfolgt in einer vom Automaten festgelegten Stückelung von 100- und 1000-Schillingnoten.

Karte und Code

Der Bankomat zahlt nur dann aus, wenn pro Karte der richtige Code eingegeben wird. Ein Erraten des Codes ist praktisch unmöglich, da der Bankomat die Karte nach der vierten falschen Codeeingabe nicht mehr herausgibt. Für den Kunden ist es entscheidend, daß ein eventueller „Fischer“ mit seiner Karte nichts anfangen kann. Daher müssen Karte und Code immer getrennt aufbewahrt werden!

Bankomat und EDV-Zentrale

Die Sicherheit des Kunden ist auch bei Verlust der Karte gewährleistet. Solche Karten können gesperrt werden, das heißt, die EDV-Zentrale gibt an alle Automaten einen Sperrvermerk weiter, wodurch Bezüge unterbunden werden.

Die EDV-Zentrale nimmt aber auch im Normalbetrieb mehrmals täglich mit jedem Bankomat Verbindung auf (über Wählleitungen), um die Umsätze einzusammeln und zusätzlich Sicherheitsprüfungen durchzuführen. Die Auszahlungen selbst - und auch die erforderliche Prüfung der Bezugsberechtigung - nimmt der Automat alleine vor.

7. Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die 7. Öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, dem 15.12.1981, um 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt.



Beratung in
Erziehungs- und Schulfragen

Landeck, Schulhausplatz
Sprechtag: Dienstag 9 - 12 Uhr
Tel. Voranmeldung: (05442)
37823 oder (05222) 32093

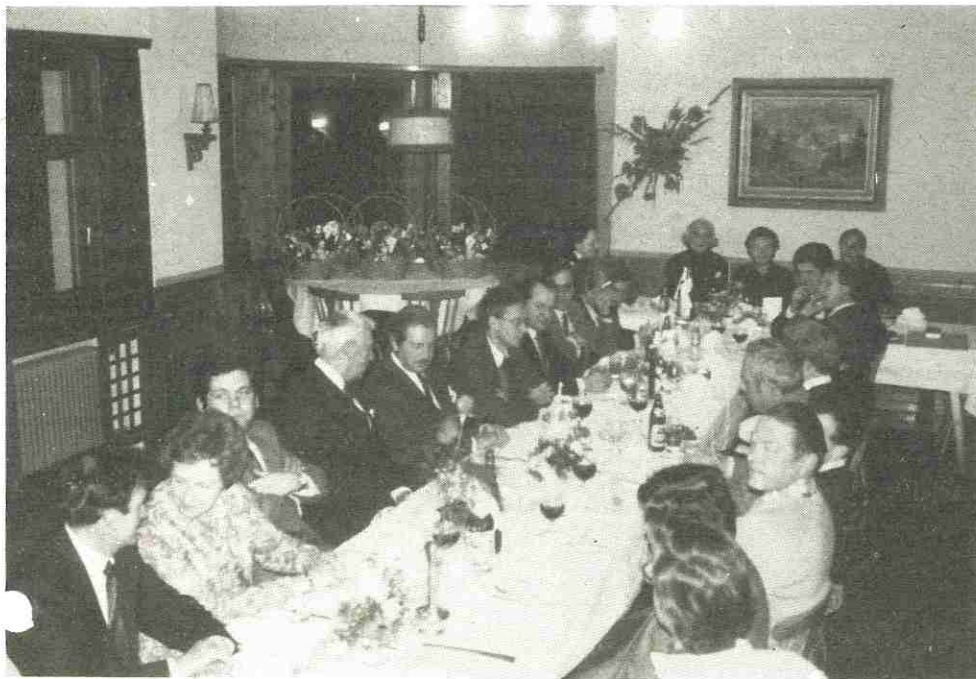
ErziehungsBeratung

Lohnsteuer - Abschreibemöglichkeiten

Um Interessierte beim Ausfüllen ihrer Anträge persönlich beraten zu können, werden wieder die bewährten Sprechstunden zu diesem Problemkreis angesetzt.

Sekretariat der ÖVP, Landeck, Malsersstraße, 12. Dezember 1981 (von 9 bis 12 Uhr); STR Alfred Pöll; 19. Dezember 1981: LA Mag. Kurt Leitl;

Dir. Schäfer: TAG und Burschlkirche haben sich immer gut verstanden



Bei einer Feier am 3. 11. im Hotel „Tramserhof“, zu der die Textilgesellschaft m.b.H. eingeladen hatte, gab es für die in den Ruhestand getretenen und langjährigen Mitarbeiter des Betriebes Anerkennungsgeschenke der Firma, der Handelskammer, der Industriellenvereinigung, des ÖGB und der Arbeiterkammer. Außerdem übergab Dir. Schäfer den Landecker Pfadfindern einen Betrag von 20.000 S für die Restaurierung der Burschlkirche. Er hoffe, damit eine kleine Lawine für diese gute Sache ins Rollen zu bringen. Bereits im Jahre 1936 hatte die Textil mit der Spende von 1000 S einen Beitrag zur damaligen Sanierung der Kirche geleistet.

Folgende Betriebsangehörige traten in den Ruhestand: Irma Thieme, Maria Nigg, Anna Scherl, Maria Jäger, Anna Schranz, Maria Ertl, Frieda Falkner, Frieda Thurnes, Emma Dietrich. Seit 25 Jahren bei der Firma sind Elisabeth Schueler,

Walter Grün, Emma Dietrich, und Ernst Gruber; seit 35 Jahren Johann Maidorfer und Julia Nageler. Handelskammersekretär KR Ing. Alfred Fuith betonte die Wichtigkeit einer guten Zusammenarbeit zwischen Dienstgeber und Dienstnehmer. KR Ing. Hermann Linzmaier von der Gewerkschaft Textil hob hervor, daß es in Tirol bisher gelungen sei, eine Jugendarbeitslosigkeit zu verhindern. Im Textilbereich gebe es derzeit in Tirol 8500 Beschäftigte.

Dir. Schäfer, der neben führenden Mitarbeitern AK-Amtsstellenleiter Willi Traxl und HK-Sekretär Dr. Siegfried Gohm begrüßen konnte, dankte KR Erna Brunner „für ihr Verständnis“ und überreichte ihr ebenfalls ein Erinnerungsgeschenk. Im Namen der Aktion Burschlkirche bedankten sich Josef Ronacher und Richard Triendl für die TAG-Spende. red.

Eine Einladung in Kalifornien

Meine Freundin und ich hatten uns ein Abonnement für 2 Monate unbeschränkter Fahrt in Greyhound-Bussen durch Amerika und Kanada gekauft, um so Land und Leute besser kennenzulernen. Das erwies sich als eine gute Idee, denn während wir kreuz und quer durch Nordamerika reisten, begegneten wir den verschiedensten Menschen.

Der Amerikaner in Amerika ist ganz anders als der Tourist, welcher Europa besucht. Besonders im Westen der USA sind die Menschen sehr freundlich und gastfreundlich, überhaupt nicht prahlerisch oder angeberisch. Gerne erinnere ich mich an einen jungen Mann, welcher seine kranke Mutter besucht hatte und auf dem Heimweg zu seiner Familie einige Stunden im gleichen Bus saß wie wir. Es ergab sich ein Gespräch, und beim nächsten Halt war er verschwunden. Als wir zur Weiterfahrt aufgerufen wurden, war er wieder zu-

rück. Er hatte seine Frau angerufen und gefragt, ob er zwei Leute mitbringen dürfe. Sie willigte ein, und nach anfänglichem Zögern war auch ich gewillt, mich auf meine im allgemeinen gute Menschenkenntnis zu verlassen und das Angebot anzunehmen.

Frau Weaver wartete bereits an der Busstation und begrüßte uns freundlich. Man stelle sich die Szene vor: ein Familienvater bringt seiner Frau 2 fremde Mädchen als Gäste ins Haus. Viele Frauen in Europa würden das niemals akzeptieren, in Amerika ist es ganz normal, da es nicht darauf ankommt, ob Frau oder Mann, sondern nur der Mensch zählt. Wir verbrachten einen schönen Abend im Kreise der Familie Weaver und mußten viel erzählen. Die Frau hatte Steaks besorgt und wir grillierten sie im Freien. Dann durften Norma

und ich das Gäste-Wasserbett ausprobieren. Ein seltsames Gefühl, jedes Mal, wenn sie sich drehte, fiel ich beinahe aus dem Bett.

Am nächsten Tag mußte die junge Frau ins Spital, um ihren Dienst als Krankenschwester zu versehen. Frank hatte noch frei und fragte, ob wir Lust hätten, den Yosemite National Park zu sehen. Und ob wir Lust hatten! Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in den Nationalparks steht es nicht zum besten. Frank nahm seine kleine Tochter mit und wir genossen einen herrlichen Tag inmitten von riesigen Mammutbäumen, fuhren zum Aussichtspunkt, um dieses herrliche Naturparadies, seine Wälder und Felsen, zu sehen, und freuten uns, daß wir so viel Schönes erleben durften.

Als wir Frank und sein Töchterchen zum Essen einluden, sagten sie gerne zu, als wir aber zahlen wollten, hatte er das schon erledigt. Am Nachmittag brachte er uns zur nächsten Busstation, von wo wir noch am gleichen Abend nach Sacramento weiterführen.

Die Familie Weaver werde ich sicher nicht mehr vergessen, und die Selbstverständlichkeit, mit welcher sie uns bei sich aufnahm, bewirtete, uns ein Stück ihrer schönen Heimat zeigte, und uns das Gefühl gab, willkommen zu sein. Innerlich schämte ich mich wieder einmal meiner Vorurteile, wie schon manchmal vorher, denn sie waren ganz unnötig und dumm gewesen.

Martha Schüpbach-Kraxner

KARIN NAGELE, Entwicklungshelferin in Ruanda, zur Zeit auf Heimaturlaub, berichtet am Mittwoch, 16. Dezember 1981 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Landeck mit Dia über ihr Arbeitsgebiet.



Arbeitsamt Landeck
Tel. 05442/2616

Wir suchen:

Schweißer, Stundenlohn S 55,- bis S 70,- brutto; Bauschlosser für Montagearbeiten, S 55,- bis S 60,- Stundenlohn brutto; Hauptberuflicher Mitarbeiter mit Führerschein B und PKW, Entlohnung nach Provision; Wirt(er) zum Anlernen, Dienstzeit von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Entlohnung S 37,- bis S 45,- brutto Stundenlohn; Busfahrer ca. S 10.000,- netto; Konditor Entlohnung nach KV und Leistung; Fleischhauer Entlohnung ca. S 8.000,- bis S 9.000,- netto; Kassierin Entlohnung ca. S 6.500,- netto; C- und E-Fahrer aus dem Raume St. Anton bis Pettneu, Entlohnung ca. S 8.000,- bis S 9.000,- netto; Werkmeister oder KFZ-Mechaniker, Entlohnung nach Vereinbarung; Verkäuferin selbständige Kraft ab Jänner 1982, Entlohnung nach KV im Probemonat; Verkäuferinnen gelernt und ungelern für die Wintersaison; Verkäuferin gelernt für Textilabteilung ab 1.1.1982; Bürokraft (Handelsschülerin) mit Buchhaltungskennntnissen, Entlohnung ca. S 7.000,- netto.

Krippenausstellung in Zams



Der 88jährige Krippenfachmann Luis Krismer aus Wennis im Gespräch mit Mathilde Köchle

Die Österreichische Frauenbewegung, Ortsgruppe Zams, führte heuer einen zwölf Kursabende umfassenden Krippenbaukurs durch, den Frau Sieglinde Jäger aus Imst leitete. Die Arbeiten der zwölf Teilnehmer wurden am 28. und 29. November ausgestellt. Bei der Eröffnung war mit Luis Krismer aus Wennis ein prominenter Krippenfachmann zugegen, der die Krippen einer kri-

tischen Begutachtung unterzog. Krismer hatte nach dem Krieg den Krippenverein Wennis wieder aufgebaut und durch intensive Nachforschungen herausgebracht, daß Wennis den ältesten Krippenverein der Welt hat.

Die Ortsgruppe Zams der Österr. Frauenbewegung (ÖVP) wurde vor rund zweieinhalb Jahren gegründet und hat derzeit 50 Mitglieder.

Schnann: Gemütlicher Nachmittag



Zu einem gemütlich-besinnlichen Adventnachmittag konnte Pater Andreas heuer im Cafe' Bucher ältere Gemeindeglieder und solche, die es auch werden wollen, begrüßen. Der Nachmittag wurde von der Gruppe Öttl-Juen, der Heimstund-

gruppe und dem Kinderchor gestaltet. Zenza steuerte ihr traditionelles Gedicht bei.

Vizebürgermeister Hermann Tschiderer wies in seiner Ansprache darauf hin, wie wichtig es gerade in der jetzigen Zeit sei, sich für den Frieden einzusetzen.

Wo der Friede eine Herberge sucht

Ich denke oft an Schnann. Es ruht in meiner Erinnerung als friedliches Dörfchen, dessen beschauliche Ruhe ich nicht selten durch allerlei Streiche etwas aufzulockern trachtete. Heute fällt es mir schwer, aus Schnann über Adventfeiern und ähnliches zu berichten, weil ich weiß, daß der bei solchen Anlässen zur Schau getragene Friede wie ein „übertünchtes Grab“ ist. Schnann ist ein friedloses Dorf geworden, in dem die Alten den Jungen ein schlechtes Beispiel geben. Und ich frage mich, wie auf der Welt Friede werden soll, wenn er in einem kleinen Gemeinwesen nicht Fuß fassen kann.

O.P.

Advent

Es brennt ein Lichtlein am offenen Fenster.
Es brennt so schön und klar.
Doch plötzlich schleicht sich heran der Wind,
bläst aus das Licht geschwind.
Ein lieber Mensch grad kommt heran –
und macht das Lichtlein wieder an,
daß es noch viele erfreuen kann.
Nun ist es wieder hell geworden.
Schau, das Fenster schließt sich leise –
und im Zimmer herrscht jetzt Ruh.

Birgit Pircher, 2. Kl. HS

Die Natur erkaltet

Die letzte Blume verwelkt im Garten.
Die Tage werden kürzer –
lange Nächte bringen Angst in die Stadt.
Grau und stumm ist die Natur.
Die Menschen sind nachdenklich
und bereiten sich auf die Weihnacht vor.
Kinder spielen im Schnee.
Die Natur ruht.

Ernst Neuner, 1. Kl. HS

Der lange Weg

Ein Mann geht durch den nebligen Wald,
eingehüllt in einen schwarzen Mantel.
Er denkt
und geht so vor sich hin.
Sein einziges Kind ist gestorben, es lebt
nicht mehr.
Leise weint er Tränen.
Den Schmerz kann er noch nicht überwin-
den.
Doch plötzlich sieht er ein LICHT.
Er bleibt stehen, macht große Augen und
schaut.
Viele Waisenkinder spielen fröhlich in einem
Garten.
Sie lachen und toben herum.
Lange sieht er ihnen zu und freut sich mit
ihnen.
Es wird später, und die Kinder gehen nach
Hause.
Der Mann geht langsam weiter.
Er hat seinen Schmerz überwunden.

Helga Handle, 4. Kl. HS

Schiclub Landeck zog Jahresbilanz

Am 27.11. führte der SC Landeck seine diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthof „Bierkeller“ durch.

Wie aus dem Bericht des Obmannes Rainer Probst hervorging, begann das Vereinsjahr 1981 erfolglos: fast keine Mitglieder hatten sich zum Schiclubball eingefunden. Deshalb wird man im kommenden Jahr auf einen solchen verzichten. Probst gab einen Überblick über die beachtliche Reihe von sportlichen Veranstaltungen des Klubs: Kinder-Bezirkscup, Stadtschülermeisterschaft (190 Teiln.), Klubmeisterschaft (50 Teiln.), Tiefschneetage (Führer Demanega Toni), Brunnenkopflauf, Gmeiner-Ged.-Lauf (38 Teiln.).



TSV-Silber für Erich Schweisgut

Dazu kommen andere Veranstaltungen und Aktionen: Ausflug ins Kaunertal (26 Teiln.), Holzaktion, Frühjahrsputz (Schipistenreinigung), an dem sich allerdings nur vier Erwachsene und fünf Kinder beteiligten, und ein Elternabend, bei dem u.a. über Ski- und Schuhkauf informiert wurde.

Anstatt eines Balls soll heuer im Anschluß an die Preisverteilung zur Klubmeisterschaft ein Kränzchen mit Tanz durchgeführt werden. Kassier Mayer Herbert legte den Kassabericht vor (108.566 S Einn.; 82.213 S Ausg.) und erhielt dafür die einstimmige Entlastung ausgesprochen.



TSV-Silber für Josef Höflinger

Hüttenwart Mikula mußte aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion abgeben, sie wird von Günther Eiterer übernommen (Hütten Schlüssel bei ihm, Brixnerstraße 13, Tel. 39303). Hans Mikula erhielt für sein langjähriges selbstloses Wirken die Anerkennung des Klubs ausgesprochen. Ebenso Trainer Toni Tiefenbacher, der ebenfalls einen Bericht abgab. Der ehemalige Obmann Hans Walser wurde für seine Tätigkeit im Dienste des Sports vom ASVÖ mit dem Silbernen Ehrenzeichen geehrt. Höflinger Josef und

Erich Schweisgut erhielten das Silberne Ehrenzeichen des TSV für ihre Verdienste um die Jugend.

Die Neuwahlen brachten keine Veränderung an der Vereinsspitze.

red.

Die „Tschirgant-Spatzen“ und der Sänger „Braco Koren“

zu Gast in St. Anton a.A. und Arzl i.P.

Die Tschirgant-Spatzen und Braco Koren beenden mit Konzerten in ihren Heimatbezirken am Freitag den 18.12.81 im Arlbergsaal in St. Anton a.A., Beginn 20.30 Uhr und am Samstag den 19.12.81 im Gemeindesaal in Arzl i.P., Beginn 20.30 Uhr eine erfolgreiche Österreichtournee.

„Musik kennt keine Grenzen!“ Unter diesem Motto stand die Konzerttournee, die angesetzt wurde, um die neuproduzierte LP, unter dem gleichen Titel, musikerinteressierten Menschen vorzustellen. Diese Tournee führte die Tschirgant-Spatzen mit ihrem Sänger Braco Koren quer durch Österreich. Ausverkaufte Konzertveranstaltungen bescheinigten den Oberinntalern, daß ihre Bekanntheit und Beliebtheit weit über die Landesgrenzen Tirols hinausreicht. Das musikalische Können und die sympathische Art der sechs Musiker erweiterte den Freundes- und Anhängerkreis. Besonders dann, wenn die goldene Stimme von Braco erklang, erfreuten sich die Herzen der jungen und junggebliebenen Konzertbesucher. Sie quittierten die gefühlvolle und gefällige Interpretation der stimmungsvollen Polkas und Walzer, die aus der Feder von Sepp Neururer und Herbert Tiefenbacher stammen, mit heftigem Applaus, der so manche Veranstaltung bis in die späten Nachtstunden verlängerte.

Der Humorist Toni Wolf aus Zams, der einige Veranstaltungen der Österreichtournee mitgestaltete, wird in seiner gekonnten Manier durch das Programm führen. Land auf, Land ab kennt man den in seinen Pantomimen glänzend agierenden Komiker.

Kartenvorverkauf für St. Anton a.A.: Gemeindegast St. Anton Tel. 05446/2362

Rat mal wer zum Frühstück kommt . . .

**Wieviel Stockwerke hat das höchste Gebäude der Welt?
Nennen Sie 3 Länder in denen der Monsun herrscht:
Wieviel schwarze Einwohner fallen auf einen weißen Einwohner in der Republik Südafrika?**

Sie können diese Fragen nicht beantworten? Ehrlich gesagt, ich auch nicht! Da fällt mir ein, daß ich erst vor wenigen Wochen einen Dokumentationsfilm über Klimazonen gesehen habe, und im Radio lief eine Sendung über die Bevölkerung Südafrikas. Wenn man sich nur noch daran erinnern könnte, würde die Beantwortung nicht schwer sein. Aber das macht nichts.

Ich wüßte Ihnen eine viel intensivere, eine lebendige, direkte Methode, andere Länder kennenzulernen: Mit AFS verbringen jährlich ca. 40 ausländische Jugendliche den Sommer oder das

Schuljahr in einer österreichischen Familie – nächstes Jahr vielleicht in Ihrer Familie? Jemand der Ihr Guglhupfrezept probieren möchte, der Ihnen zeigt, wie man weiche Eier mit Stäbchen ißt. Jemand der Ihnen vielleicht nicht sagen kann, wieviele Stockwerke das höchste Gebäude der Welt hat, der Ihnen aber sagen kann, was es bedeutet, in New York in einem 35. Stock zu wohnen, vom Schlafzimmer aus am Morgen einen grauen Betonblock vor sich zu sehen, und im Sommer am liebsten im Kühlschrank hausen zu wollen. Jemand der Liebe, Geborgenheit und Verständnis, ein Bett und einen Platz an Ihrem Tisch sucht.

AFS schickt auch jährlich ca. 80 österreichische Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren in die verschiedensten Länder der Welt: Eine Möglichkeit für Ihre Tochter oder Ihren Sohn, ein Jahr in einer ausländischen Familie zu verbringen, dort in die Schule zu gehen, neue Sitten, eine neue Kultur, eine andere Art zu wohnen, zu lachen, zu essen – oder vielleicht gar nicht so anders – kennenzulernen.

Wenn Ihre Tochter oder Ihr Sohn ein Schuljahr im Ausland verbringen möchte, oder wenn Sie Interesse und Lust haben, einen Jugendlichen aus einem anderen Land in Ihre Familie für einen Sommer oder einen Winter (Kurzprogramm) oder für ein Jahr aufzunehmen, dann schreiben Sie bitte, oder rufen sie einfach an:

AFS Tirol, Höttingergasse 32/II, Stock, 6020 Innsbruck; Tel. 829422

Dann können Sie auch Ihre Familie überraschen: „Rat mal wer zum Frühstück kommt . . .“



Grins feierte mit ältester Bürgerin 90. Geburtstag:

Die älteste Bürgerin von Grins, Frau Aloisia NUENER, feierte am 26. November 1981 ihren 90. Geburtstag. Zu diesem Anlaß brachte die Musikkapelle Grins der allseits beliebten Jubilarin ein Ständchen dar. Bürgermeister Edi Ruetz mit dem gesamten Gemeinderat, überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und ein kleines Geschenk.

Die aus Falgenair stammende Aloisia, die durch viele Jahre als weitem geschätzte Sennerin gearbeitet hat, ist ein lebendes Beispiel für den zähen, arbeitsamen und bescheidenen Oberländermenschenschlag.

Sie bewahrte sich trotz entbehrungsreichem Leben und vielen Schicksalsschlägen ihr aufrechtes und heiteres Wesen. Nach dem frühen Tod ihres Ehemannes Franz Nuener, dem sie 9 Kinder schenkte, von denen 2 als kleine Kinder bereits starben, wirkte sie als gute Hausmutter und ist heute noch der Mittelpunkt ihrer tüchtigen und lebensfrohen Kinder, Enkel und Urenkel.

Bei der stimmungsvollen Geburtstagsfeier ließ sich die geistig und körperlich überaus rüstige Frau nicht nehmen, auf ihrer Mundharmonika ein Tanz aufzuspielen.

Wir wünschen der Jubilarin noch viele Jahre bei bester Gesundheit im Kreise ihrer Lieben.



Zum Thema Fernsehen - Familie - Schule

Vom Elternverein wurden bereits mehrmals Empfehlungen für Fernsehprogramme ausgegeben, die sich für Kinder im Pflichtschulalter eignen. Wir haben uns in mehreren Vorstandssitzungen des Elternvereines speziell mit der Auswirkung des Fernsehens auf die Kinder im Zusammenhang mit Erziehung und Schule beschäftigt und sind aus gewichtigen Gründen zum Schluß gekommen, das Thema Fernsehen, das ganz besonders in die Schule hineinwirkt, immer wieder aufzugreifen. Dabei waren folgende Überlegungen ausschlaggebend:

Das Fernsehen wurde im Laufe der letzten Jahre auch zu einem Schulalltagsproblem. Eltern und Lehrer müssen sich ständig mit diesem Medium auseinandersetzen, da es verschiedenste Themen und Probleme sowohl in die Familie als auch in die Schule hineinträgt. Bereits die persönliche Einstellung und Haltung der Erwachsenen gegenüber dem Fernsehen ist häufig sehr unterschiedlich und für Kinder oft konfliktauslösend. Aus diesem Grund wäre bereits im Pflichtschulunterricht eine Art „Fernseherziehung“ notwendig. In diesem Zusammenhang könnten die positiven und negativen Auswirkungen des Fernsehens aufgeheilt und für Eltern und Kinder durchsichtig gemacht werden. Dabei wäre z.B. nach Ansicht des „Institutes für Ehe und Familie“ auf folgende Schwerpunkte Rücksicht zu nehmen:

Die Einstellung der Eltern zum Fernsehen:

Das persönliche Verhältnis mancher Eltern zum Fernsehen ist problematisch. Zwischen allabendlichen Fernsehfanatikern und schärfster Ablehnung jeglichen Programms finden wir alle Abstufungen.

Aus einer Umfrage des ORF geht hervor, daß die Eltern auch über die Fernsehschädlichkeit bei Kindern geteilter Ansicht sind. Während 48 % es für schädlich halten, sind 49 % nicht dieser Meinung. Die Schwierigkeit, den jungen Menschen eine gesunde Einstellung zum Fernsehen zu vermitteln, klingt dadurch bereits an.

Probleme - Probleme:

„Immer früher lassen Eltern ihre Kinder am **Leben aus zweiter Hand** teilnehmen und übertragen dem Flimmerkasten sogar Funktionen aus dem familiären Bereich: als Babysitter und Bildungstrichter, als Spaßmacher und Spielgefährte soll die Mattscheibe Mutter und Vater entlasten“ (Zitat 42/10). Eine problematische Entwicklung, die sich hier anbahnt.

Darüber hinaus macht der Fernsehapparat (eingeschaltet oder nicht eingeschaltet) vielen Eltern das Leben schwer. Er ist häufig ein Streitobjekt zwischen Eltern und Kindern, das ständige Unstimmigkeiten hervorruft. Wird eingeschaltet, wird abgeschaltet, welches Programm...

Welche Fernseherziehung

sollte man dem Kind zukommen lassen oder ist Fernsehen gänzlich abzulehnen?
Die Beantwortung dieser Fragen wird zum Anliegen vieler Eltern.

Körperliche Gefahren:

Eine Betrachtung des Mediums unter dem gesundheitlichen Aspekt führt zu einer Warnung vor übertriebenem Fernsehgenuß:

- Die Bewegung kommt zu kurz
- die Unsitte ständigen Essens ist verbreitet
- eine schlechte Körperhaltung liegt meist vor und
- der Schlaf wird dadurch eingeschränkt.

Der Einfluß des Fernsehens:

Von der körperlichen Gefährdung wird im allgemeinen sehr wenig gesprochen. Viel mehr geht es im Zusammenhang mit dem Fernsehen um die Beeinflussung des Kindes durch das Gebotene.

Auch hier gilt **Unbedenklichkeit** vor **gelegentlichem** Fernsehen. Erst wenn das Fernsehen zur Gewohnheit wird, ist **Vorsicht** angebracht, eine Gefährdung der Persönlichkeit des Kindes könnte sich anbahnen (z.B. durch gewalttätige Vorbilder).

Wird das Fernsehen zum Ersatz für zwischenmenschliche Beziehungen, wird Trost bei Einsamkeit oder Mißerfolg hier gesucht, bedeutet die Scheinwelt eine Flucht aus der Wirklichkeit, dann ist höchste Alarmstufe gegeben.

Fernsehen hat zwei Seiten:

Bedenkliche:

- Das Familienleben kommt mitunter zu kurz
- Fernsehen kann zu unselektivem, passivem Konsumieren führen
- nicht selten wird eine Schweinwelt dargestellt
- Fernsehvorbilder regen zur Nachahmung an
- Erstickung der Aktivität möglich
- Informationen oft sehr oberflächlich
- Gefahr der Manipulation
- Ängste können sich beim Kind einstellen
- durch die ständig starken Erlebnisse Gefühlsarmut bzw. Abstumpfung möglich
- Anheizen zum Konsumieren (z.B. durch Werbung manipulierter Genußmittel- und Spielzeug-einkauf) und anderes mehr.

Günstige:

- Informations- und Bildungsmöglichkeit
- Unterhaltungs-, Erholungs- und Entspannungsmöglichkeit
- Ansatzpunkt zur Vermittlung eines kritischen Bewußtseins
- Anregung zu kreativer Betätigung
- Ausgang für gemeinsame Diskussionen und anderes mehr.

Prinzipiell sollte man bedenken, daß die gänzliche Verbannung dieses Mediums es gerade sehr attraktiv macht (verbotene Früchte), außerdem würden sich Schüler eher benachteiligt fühlen, denn ihre Kollegen konsumieren ja meist frisch darauf los. Damit ist nicht gedient.

Den Kern der Fernseherziehung – es wird bewußt von Erziehung gesprochen, denn um eine solche müssen Eltern bemüht sein – muß die Vermittlung einer kritischen Einstellung zum Gebotenen bilden, was natürlich voraussetzt, daß sich die Eltern selber zu dieser Haltung durchgerungen haben. Anstelle von Konsum und bloßem Berieseln lassen ist aktive Auseinandersetzung mit den Inhalten erforderlich.

Eltern werden sich im Hinblick darauf die Zeit nehmen müssen, mit ihren Kindern (vor allem mit den jüngeren) ausgewählte Sendungen anzusehen, um sie hinterher gemeinsam zu besprechen (Gutes, Schlechtes, Unmögliches, weitere Lösungsmöglichkeiten diskutieren usw.).

Ältere Kinder wird man bereits allein fernsehen lassen können, obwohl eine distanzierte Überwachung immer notwendig sein wird. Voraussetzung dafür ist das gemeinsame Auswählen der Sendungen, Berichte der Kinder über solche Sendungen sind sehr günstig (Anregung zum Nachdenken, sprachliche Forderung, Diskussionsbasis usw.).

Einige Ratschläge:

- Programm für die Woche gemeinsam festlegen (3-4 Stunden pro Woche ist eine Richtlinie)
- Bildungs- und Informationssendungen miteinander beiziehen
- jüngere Kinder nur kurzfristig (gemeinsam mit den Erwachsenen) vor dem Bildschirm lassen, ihre Aufmerksamkeit reicht noch nicht aus (Kinder unter 6 Jahren können kaum mehr als 30 Minuten konzentriert zusehen)
- für 6-12-jährige „reicht“ eine Stunde Fernsehen am Tag
- Fernsehen ist kein Babysitter
- nicht schweigendes Zusehen verlangen, Unklarheiten sofort durch kurze Hinweise beseitigen
- statt des allabendlichen Fernsehens attraktive Alternativen anbieten (gemeinsames Baste' Spielen usw.)
- nicht Mahlzeiten einnehmen, Schularbeiten erledigen, Spiele machen, während der Fernsehapparat läuft
- vor Prüfungen, Schularbeiten usw. kein Fernsehen
- unmittelbar vor dem Schlafengehen keine Fernsehsendung (putscht auf, Ängste usw.)
- elterliches Vorbild für richtiges Fernsehen ist besonders wichtig
- gegebenenfalls den Mut zum Nein haben.

Diesen Empfehlungen des „Instituts für Ehe und Familie“, die in der Reihe „Lernen richtig angepackt“ herausgegeben wurden, kann sich der Elternverein der Landecker Pflichtschulen weitestgehend anschließen und gibt sie besonders jetzt vor den Weihnachtsferien zum Nachdenken gerne weiter. Die angeführten Argumente stellen auch den Hintergrund für die vom Elternverein beabsichtigten Empfehlungen für kindergerechte Fernsehprogramme dar. Gerade in diesem Zusammenhang ist vom Elternverein geplant, r. den Lehrern in ein Gespräch über Fernseherziehung bzw. allgemeiner Medienerziehung in der Schule zu kommen.

Es soll nochmals darauf hingewiesen werden, daß am vergangenen Freitag den Kindern ein Schreiben des Elternvereines mit angeheftetem Erlagschein zur Einzahlung des Mitgliedsbeitrages der Eltern mitgegeben wurde. Wir bitten alle Eltern, diesen Brief zu lesen und den Mitgliedsbeitrag in Höhe von S 50,- für das gesamte Schuljahr 1981/82 einzubezahlen, damit der Elternverein seine ohnedies sehr geringen finanziellen Aufwendungen für das laufende Schuljahr annähernd abdecken kann. Wir ersuchen in diesem Zusammenhang auch alle Eltern um persönliche (telefonische oder schriftliche) Hinweise auf individuelle Probleme des einzelnen bzw. Fragen, die der Elternverein aus Ihrer Sicht aufgreifen sollte. Anfang kommenden Jahres möchte der Elternverein deshalb auch eine Elternvollversammlung einberufen, um ein Echo aus der Elternschaft zu erhalten. Für den Elternverein:

Der Obmann Dipl.-Ing. Fritz Falch

Die Brüchigkeit der Welt und die Kälte der Gesellschaft darstellen

Zur Lesung von Antonia Riha im Rahmen von „Schreiben im Bezirk“

Es scheint, als sei der Antonia Pedrotti, geb. 1943 in Hall als Kind Südtiroler Eltern, seit 1968 als Antonia Riha in Innsbruck lebend, mit der Sprache ein Lebensmittel zugewachsen. Die Begegnung der über die Grenze Gestoßenen mit der deutschen Sprache geschah über Umwege. Die Pflichtschule wäre eher angetan gewesen, Antonia und Sprache zu Gegenpolen zu machen: bei Deutscharbeiten gab es meist (der Orthografie wegen) schlechte Noten. Auch die Schneiderlehre, welche sie nach der Pflichtschule machte, war



Antonia Riha: ... sich öfter in ein Kind hineinendenken

Psalm

Wenn der Montag sich über brennende Fahnen beugt
hoffe –
wenn der Dienstag Lorbeer ins Rad der Zeit flicht
hoffe –
wenn der Mittwoch dem Adler die Schwingen stützt
schrei –
wenn der Donnerstag im Park sein Holz verliert
heb es auf –
wenn der Freitag für Freitag die Becher füllt
hoffe –
wenn der Samstag sich barfuß auf den Weg nach drüben macht
hoffe –
wenn der Sonntag den Mond umsonst in den Winter schneidet
verlier nicht den Mut.

nicht geeignet, sie der deutschen Sprache näherzubringen.

Das Bedürfnis, ihre Sicht der Welt, des Lebens, ihres Lebens sprachlich darzustellen, ließen sie, die aufgrund ihrer Erfahrungen sprachlos hätte werden müssen, die Auseinandersetzung mit Sprache immer mehr in den Vordergrund ihres Lebens rücken.

Bei „Schreiben im Bezirk“ las Antonia Riha einen Prosatext, der ihre Ansicht, man sei „als Kind der Welt besonders ausgeliefert“, dramatisch zum Ausdruck brachte.

3. Weihnachtsmarkt mit Glühwein



Damen-Flanellhosen

498.-

Der Hauptteil der Lesung war jedoch ihrer Lyrik gewidmet, die manchmal die kürzelhafte, codierte Darstellungen von Tatbeständen der heutigen Zeit, manchmal wie Hilferufe aus verschlossenen Räumen anmutet. Den Schlüssel zu diesen verschlossenen Türen zu finden ist in manchen Fällen leicht, in anderen schwer, manchmal unmöglich.

In der Diskussion befaßte man sich mit der Frage, ob man ein Gedicht erklären solle, dürfe. Am abschließend beigefügten Gedicht wagte man den Versuch. Es zeigte sich, daß die Gedanken, welche die Autorin zu bestimmten Formulierungen veranlaßt hatten, oft ganz andere als die Vorstellungen waren, welche in den Zuhörern durch die Konfrontation mit diesen Sprachformeln hervorgerufen wurden. Als das Gedicht dann nochmals gelesen wurde, war es fast, als habe es seine Unschuld verloren.

„Z“

Am Freitag, 18.12.81, veranstaltet die Junge ÖVP Zams um 20.00 Uhr im Pfarrheim Zams einen Filmabend. Der Film „Z“ mit dem Prädikat „besonders sehenswert“ schildert einerseits das erfolgreiche Attentat auf einen linksdemokratischen Parlamentarier mit deutlichem Bezug auf die Geschehnisse in Griechenland 1963 und klagt andererseits Gesinnungsterror und Machtausübung in korrupter Form an. Den Film zeichnet neben der Musik von Mikis Theodorakis die bemerkenswerte schauspielerische Leistung von Yves Montand, Irene Papas und J. L. Trintignant aus.

Tischtennisturnier

Der FC Raika Pettneu veranstaltet am Sonntag, 13.12.1981, im Aktivzentrum ein Tischtennisturnier; Beginn um 13 Uhr, Siegerehrung um ca. 20 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Spieler/innen aus Schnann und Pettneu.

Christbaumverkauf

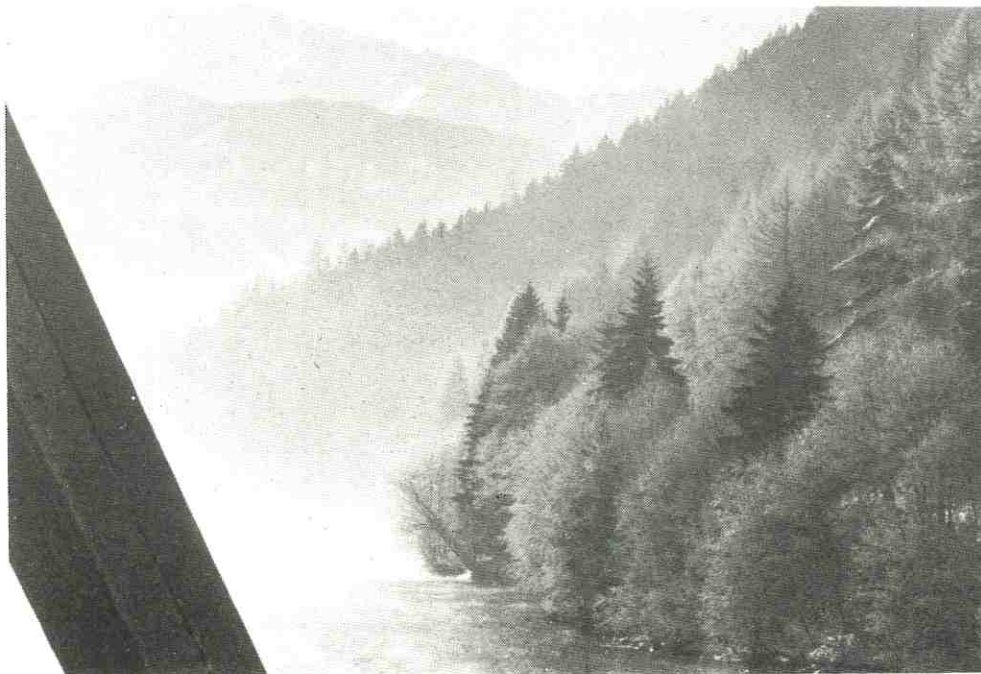
Die Stadtgemeinde Landeck bringt hiemit zur Kenntnis, daß der Christbaumverkauf am Samstag, den 12.12.1981, in der Zeit von 8.00 – 13.00 Uhr, so wie im letzten Jahr, wieder auf dem alten Marktplatz durch einen Händler vorgenommen wird.

Der Bevölkerung wird bekannt gegeben, daß eine weitere Christbaumabgabe von seiten der Stadtgemeinde Landeck nicht mehr erfolgt.

Gleichzeitig wird darauf verwiesen, daß das Selbstschlagern von Christbäumen strengstens untersagt ist und Zuwiderhandelnde mit Strafmaßnahmen zu rechnen haben.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Schöner Bezirk Landeck



HS Prutz-Ried u.U. - Neigungsgruppe Fotografie: „Pontlatz 1981“ ROPE

Bezirksmusikverband fordert Bezirksmusikschule



Die Musikkapelle St. Jakob unter VD Othmar Keim gab das Festkonzert vor der Generalversammlung.

Die Idee einer Bezirksmusikschule, um „eine qualifizierte Ausbildung für alle Instrumente“ zu erreichen, sei nun schon Jahre alt, sagte Bezirkskapellmeister Luis Wille bei der heurigen Generalversammlung des Bezirksmusikverbandes, die am 29.11. im Tourotel „Post“ durchgeführt wurde. Wille fand drastische Worte für den Fall, daß diese Idee nicht verwirklicht werden sollte: dann würde er als Bezirkskapellmeister zurücktreten, denn er wolle nicht „auf einem sinkenden Schiff“ sein. Die Bürgermeister müßten endlich etwas tun. Vor Wille hatte schon Bezirksomann Hofrat Dr. Lanser, der die Versammlung eröffnet und die Anwesenden, unter ihnen Geschf. Karsten und OR Dr. Heinrich Waldner, begrüßt hatte, auf die Notwendigkeit einer solchen Schule hingewiesen. Die Musikkapellen als erlebte und gelebte Gemeinschaft seien ein wesentliches Stück Volkskultur.

Auch Jugendreferent VD Josef Pfeifer sagte zu Beginn seines Berichtes, die Musik sei für die Jugend auf ihrem Weg „durch den Irrgarten der Welt“ von großer Bedeutung. Von ihm kam ebenfalls ein vehementer Aufruf, die Bezirksmusikschule endlich zu verwirklichen.

Im größten Musikbezirk Tirols gibt es der 31 Verbandskapellen mit 1.264 aktiven Musikanten, davon 41 weibliche. 330 dieser Musikanten sind unter 18 Jahre alt; in Ausbildung stehen derzeit 167 männliche und 17 weibliche M.; insgesamt wurden 1981 2.079 Proben und 1.334 Ausrückungen verzeichnet. Für Instrumente wurden 717.000 S, für Reparaturen 508.000 S ausgegeben; an Subventionen von Gemeinden, FF-Verbänden und Land kamen 1.100.000 S herein.

Für 30 Jahre Mitgliedschaft konnten 30, für 40 J., 4 für 50 J. 1 und für 60 J. 4 Musikanten geehrt werden. Den Ehrenring des Landesverbandes erhielt OSR Hubert Reheis, Zams; weiters konnten noch 2 Grüne und zwei Silberne Verbandsehrenzeichen verliehen werden.

Am diesjährigen Jugendseminar in Prutz, das einmal mehr unter der bewährten Leitung von Jugendreferent Josef Pfeifer stand, nahmen 102 Teilnehmer aus 21 Kapellen teil. Bei den Leistungsprüfungen gab es 41 Leistungsabzeichen in Bronze, 16 in Silber.

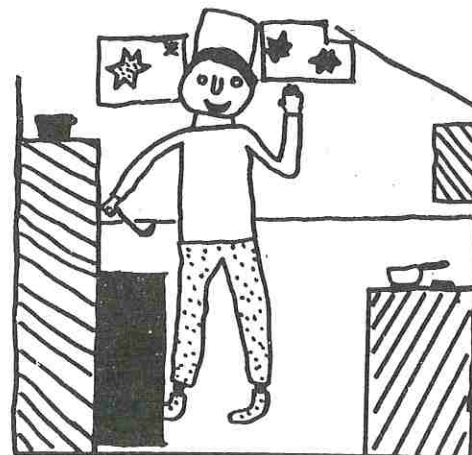
Die jüngste Musikkapelle des Bezirkes, Langsthei, feierte das silberne Bestandsjubiläum, wurde heuer also 25 Jahre alt. Beim Bezirksmusikfest in Landeck nahmen 15 Kapellen am Konzertwettbewerb teil. red.

Auf dem 25. Planeten

Auf dem 25. Planeten begegnete der kleine Prinz einem Koch. Der kleine Prinz wunderte sich sehr über die große, weiße Mütze. Deshalb fragte er: „Grüß Gott, was sind Sie denn von Beruf? Sie haben eine so komische Mütze.“

„Ich bin ein Koch, das sieht man doch“, antwortete der Koch. „Soso“, sagte der kleine Prinz, „was kochen Sie denn?“

„Nun, ich koche für die Planetenbewohner das Essen. Pulo, meine Schildkröte, transportiert es auf alle Planeten. Bis auf einen. Auf diesem Planet wachsen Affenbrotbäume. Und da Schildkröten



und Affenbrotbäume miteinander verfeindet sind, beliefert Pulo diesen Planeten nicht.“

„Ach ja?“ Der kleine Prinz wollte nicht preisgeben, daß er der Bewohner dieses Planeten ist. Da der kleine Prinz niemals eine Frage, die er gestellt hatte, vergaß, wollte er wissen: „Also, ich hatte schon einmal gefragt, was sie überhaupt kochen.“

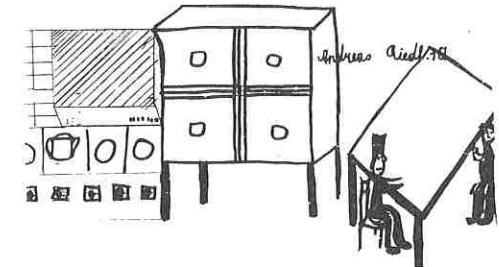
„Meistens koche ich die sogenannten Planetenschnitzel“, gab der Koch zur Antwort, „man braucht dafür: Ein rohes Schnitzel, drei Steineier, eine Tintenpatrone und noch fünf Säckchen Schießpulver. Möchtest du probieren?“

„Nein danke, ich habe schon einmal so ein abscheuliches Schnitzel gekostet“, wehrte der kleine Prinz ab. Doch der Koch ließ nicht davon ab, ihm ein Schnitzel aufzuschwatzen.

Da rief der kleine Prinz: „Auf Wiedersehen, kosten Sie ihre Schnitzel selbst!“ Somit wanderte der kleine Prinz weiter. Reinhard Praxmarer

Auf dem 26. Planeten

lebte ein Koch. „Guten Tag“, sagte der kleine Prinz, doch der Koch hörte ihn nicht, denn der Dunstabzug war eingeschaltet. „Guten Tag“ sagte der kleine Prinz noch einmal und diesmal hörte ihn der Koch. Er schaltete den Dunstabzug aus, und sie setzten sich zu Tisch. Der Koch fragte: „Von wo kommst du?“ Der kleine Prinz antwortete: „Ich bin auf einer Reise“. Er fragte: „Was hast du für einen Beruf, warum trägst du so einen großen Hut und eine Schürze. Der Koch antwortete: „Ich bin ein Koch, die Schürze habe



ich, daß meine Kleider dabei nicht beschmutzt werden, und der große Hut hat keinen Zweck, der ist bei den Köchen üblich.“ Und kaum hatte der Koch eine Speise fertig, kochte er schon die nächste. Der kleine Prinz fragte: „Was machst du mit so vielen Speisen?“ „Manche esse ich und mit manchen dünge ich meine Blumen und Pflanzen. Der kleine Prinz bekam eine Suppe, die dem Koch nicht gelungen ist, oder liebt der kleine Prinz keine stark gesalzenen Suppen. Das war dem kleinen Prinzen zu viel und er flog weiter.

Andreas Riedl 1a



Glückwunsch-Ecke

Hannes Flür, Imst (Fa. Alois Schmid, Zams), **Josef Pfeifer**, Ried (Fa. Karl Fugunt, Ried) und **Alois Schmid jun.**, Zams (Fa. Alois Schmid, Zams) haben die Meisterprüfung im Fleischgewerbe mit gutem Erfolg bestanden.

Biedermann und Brandstifter Max Frischs Schauspiel in einer Aufführung der Österreichischen Länderbühne

Landeck hatte wieder einen fesselnden Theaterabend. In einer sorgfältig überlegten, gleichsam instrumental abgewogenen und auf Spannung zielenden Vorstellung zeigte das Ensemble der Österreichischen Länderbühne einen theatergerechten, auch kritisch-pessimistischen Frisch, dem man gerne zuhörte. Das wahrscheinlich bekannteste Stück aus der Feder von Max Frisch geriet bühnenwirksam, die Doppelanlage der Bühnengestaltung zog weitere Aufmerksamkeit auf sich, Frischs berühmter Dialog stilisierte gleichsam – nicht ohne Humor – die Charaktere, und das atemlos ohne Pausen abrollende Geschehen hielt den Zuschauer, der doch noch einen Umschwung erwartete, bis zum letzten „statement“ des Feuerwehrmannes in Atem.

Frisch beschwört die Vision vom Abstieg und fatalen Ende eines saturierten Bürgertums, das wohl den Geschäftssinn (im vorliegenden Falle wohl auch die Skrupellosigkeit) bewahrt, mit deralität des Bösen aber nicht zu Rande kommt und das Heft in konformistischer Anbiederung zusehends aus der Hand gibt, bis die gewissenlose Clique der Brandstifter zuschlägt.

Der Haarwasserfabrikant Jakob Biedermann kommentiert enerviert die vielen Brandstiftungen, die Zeitung und Stammtischrunde kolportieren. Und gerade ihn wählen sich der Ringer Josef Schmitz, ein kaltblütiger, auch Sentimentalität nicht scheuender Bursche, und der Kellner Eisenring, eine typische Verhaltensweise des sogenannten „guten Benehmens“ wohl beherrschender Ganove, zu ihrem nächsten Opfer. Sie stehen nicht im Dienste einer Organisation, sie hängen auch nicht einer Ideologie an, sie legen Feuer aus purer Freude an der Sache, weshalb sich auch der Dr. phil. schließlich von ihnen

distanziert. Als sie sich dann auf dem feuergefährlichen Speicher eingeknistet haben und Benzinfässer, Zündschnüre und Zündkapseln bereit halten, reicht Biedermann selbst die Zündhölzer, wozu der Chor von Feuerwehrleuten kommentiert: „Blinder als blind ist der Ängstliche... Bis es zu spät ist.“

Für die Rollengestaltungen waren Darsteller ausgesucht, die ihrem Rollentyp ideal nahekommen. Joachim Unmack gab den Herrn Biedermann. In bekannter Manier befehligte er das Dienstmädchen, widmete sich ohne viel Aufmerksamkeit seiner Frau Babette. Exemplarisch gelangen die Tiraden und Phrasen, aber auch die Zurschaustellung seines Duckmäusertums, das seinen Ursprung in seiner Spießmentalität und in seinem schlechten Gewissen hatte. Babette, seine Frau, besitzt keine besonderen, sie profilierenden Eigenschaften, ausgenommen etwa ein Herzleiden. Inge Rosenberg entsprach in Erscheinung und Auftreten aufs Haar genau. Michaela Zemke formte aus ihrer Dienstmädchenrolle eine köstliche Studie: mit urkomödiantischer Mimik war sie ein verlässlicher, aber mürrischer dienstbarer Geist. Michael Mohapp besaß wohl den Wuchs, nicht aber die Elastizität eines Ringers. Sein Schmitz war bieder und verschlagen, er beschwor sentimentale Erinnerungen und dienerte treuherzig. Aalglatt gab Fred Traxler den Kellner Eisenring. Da stimmte vom Frack bis zum glatten Kopfbereichen und von den virtuos gekünstelten Bewegungen bis zum Eindruck eines fehlenden Tiefgangs alles. Andreas Teuffenbach als Chorführer der Feuerwehr kommentierte sprachlich ausgezeichnet, sein Benehmen erweckte ebendieses Vertrauen, wie man sie einer Institution wie der Feuerwehr entgegenbringt.

Prof. Hans Pichler

Lyrik zum Anschauen

Weils so schön war

*Paulus schrieb an die Anatschen:
Du sollst nicht nach der Reicht klatschen*

*Paulus schrieb an die Komantschen:
Est kommt die Taufe, dann das Plantschen*

*Paulus schrieb den Tokosen:
Euch schreib ich nichts, lernt erst mal lesen*

Ökumenischer Dialog

*Trinken ist ein Laster -
Ist das klar, Herr Paster ?*

*Alles klar, Herr Kaddingl -
Lassselbe biide nocheimmal !*

Vom Leben

*Dein Leben ist dir nur geliehen -
Du sollst draus keinen Vorteil ziehen.*

*Du sollst es ganz dem Andreu weihn -
und der kannst du nicht selber sein.*

*Der Andre, das bin ich, mein Lieber -
nu komm schon mit den Kohlen rüber.*

RENET GEMÜHART

Weihnachtsgeschenk in 52 Teilen

Die letztes Jahr vorgestellte Idee, zu Weihnachten ein Abonnement des Gemeindeblattes zu schenken, wollen wir auch heuer weiterführen.

Wer jemandem dieses Geschenk machen will (Jahresabonnement Inland 100 S, Ausland 260 S) braucht nur nebenstehende Bestellkarte auszufüllen.

Der/die Beschenkte erhält von uns dann bereits die Weihnachtsnummer mit einem entsprechenden Schreiben mit dem Namen des Schenkenden.

Wer bereits letztes Jahr ein Geschenkabonnement bestellt hat und das heuer erneuern will, braucht nichts zu tun. Wer das letztjährige Geschenkabonnement nicht mehr erneuern will, möge bitte eine kurze telefonische (5242) 2214/20 Mitteilung machen oder dies schriftlich tun.

**An Weihnachten denken –
Gemeindeblatt schenken!**

Ich bestelle als Weihnachtsgeschenk für

Frau/Herrn

Name

Adresse

ein Jahresabonnement des Gemeindeblattes

Name und Anschrift des Bestellers

Unterschrift des Bestellers

Postgebühr
beim
Empfänger
einheben

**An das
GEMEINDEBLATT
für den Bezirk Landeck
6500 Landeck**

Die aktuelle Karikatur



„Polnischer Weihnachtstraum“

von Roland Böck, Zams

Seniorentreff

Ich finde, es wäre wieder mal an der Zeit, den ÖVP-Frauen herzlichst zu danken, daß sie keine Mühe scheuen, die Senioren bei ihren „Treffs“ im Marianillerheim“ so lieb, nett und gut zu betreuen.

Bei der „Fahrt ins Blaue“ vor 14 Tagen ging's rund um den Tschirgant. Dabei wurde ein kleiner Abstecher nach Dormitz gemacht. Beim Jausenaufenthalt in Nassereith, hat man sich tüchtig gestärkt.

Diesmal wurde der „Seniorentreff“ in Form einer Törggele-Partie gefeiert. Die 80 Teilnehmer waren bester Laune und freuten sich besonders

über den Besuch von Stadtpfarrer Kons. H. Lugger und der Kindergartenkinder mit ihren Tanten, die als Lichtträger uns Liedchen und Gedichte vortrugen.

Der „Seniorentreff“ ist für Landecks ältere Generation schon eine nette Abwechslung geworden. Den s.g. Herrn Senioren möchte ich sagen, daß die irrije Meinung ganz u. gar nicht stimmt, der „Seniorentreff“ sei so etwas wie ein Damenclub oder gar ein feministischer Verein. Die ÖVP-Frauen erfüllen, zur Zufriedenheit aller, ihre Aufgabe als Gastgeber und Betreuer bestens. Drum, wer gern einen „Kartner“ macht, liebe Freunde trifft oder sich an einem zünftigen „Huagart“ beteiligen will, kann hier jedesmal einen netten Nachmittag erleben.

Also: „Auf nach Marianhill!“ Reservestühle sind genügend vorhanden! Wir rücken gern noch ein bißl enger zusammen! Hanni Kraxner

Stadtamt Landeck

Einladung

zur 7. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates im Jahre 1981, am Dienstag, 15.12.1981, um 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung

1. Anträge des **Stadtrates** (Stromanschlußkosten-Kabinenaufbau/Sportplatz; 2. Apotheke - Bedarf; Weggemeinschaft Thial; Venet Seilbahn - Südsseite)
2. Anträge des **Finanzausschusses** (Festsetzung der Steuern, Gebühren und Beiträge für 1982; Studienbeihilfen; Wohnbaudarlehen; Hundesteuerbefreiung)
3. Anträge des **Bau- und Wasserausschusses** (Grundablöse; Tobadiller Straße – öffentlicher Weg in der „Lande“; Darlehensaufnahme – Wasserleitungsfonds; Auftragsvergabe)
4. Anträge des **Schul- und Kindergartenausschusses** (Auftragsvergabe)
5. Anträge des **Sozialausschusses** (Auftragsvergaben; Richtlinien über bauliche Maßnahmen für Körperbehinderte)

6. Anträge des **Planungsausschusses** (Stellungnahmen zum Flächenwidmungsplan)
7. Anträge des **Sport- und Kulturausschusses** (Instandsetzung Vereinshaus – Planungsauftrag)
8. Anträge des **Wohn- und Siedlungsausschusses** (Wohnungsvergaben)
9. Darlehensaufnahme
10. Verschiedenes und Allfälliges
11. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister: Anton Braun e.h.

Siegfried Gitterle: Ausstellung im Atelier

Kleinplastiken und Porträts in Bronze, Keramik, Kohlezeichnungen und Holzschnitte zeigt Siegfried Gitterle in einer Ausstellung in seinem Atelier in Innsbruck, Pradlerstraße 31. Die Ausstellung, welche am 3. Dezember eröffnet wurde, ist bis Ende Jänner 1982 täglich (außer Montag) von 13 bis 20 Uhr geöffnet. Während der Weihnachtszeit vom 23. Dezember bis zum 6. Jänner, ist sie geschlossen.

Siegfried Gitterle arbeitet zur Zeit am „Friedenstor“ für die Wallfahrtskirche Bihlalingen b. Ulm.



Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten.

Sprechstunden:

Brigitte Saurwein, Dipl.-Sozialarbeiterin: jeden Freitag von 10-13 Uhr.

Dr. Peter Pilgermair, Psychologe: nach Vereinbarung.

Nervenärztliche Beratung durch den Facharzt Dr. Robert Weber jeden Samstag von 10-12 Uhr.

Ort: Beratungsstelle Landeck, Schulhausplatz 4a, Tel. 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.



PROGRAMM

Auf einen Blick

Dienstag, 15. Dez., 21.45 **FS 1**



DER TAG DER TAUBEN

„Der Tag der Tauben“ ist ein nachkonziliares Stück. Das bedeutet, daß die angeschnittenen Probleme durch die Ansätze eines neuen Denkens innerhalb der katholischen Kirche bereits auf dem Wege sind, aus der Welt geschafft zu werden. Im Mittelpunkt des im Auftrag des ORF geschriebenen Films steht die „Patrona“, eine in den starren Regeln kirchlicher Moraldoktrin und bourgeois Weltansicht alt gewordene Frau. Sie hat sich zeitlebens in ihren Entscheidungen bestimmen lassen, kam solchermassen um ein lebenswertes Leben und ist dabei geizig, hochmütig und sadistisch geworden.

Freitag, 18. Dez., 20.15 **FS 1**



EIN FALL FÜR ZWEI

„Der Erbe“

Großer Geburtstagsempfang für Sophie Franke, Alleinbesitzerin eines pharmazeutischen Weltkonzerns. Alle sind da und sagen ihre Sprüchlein auf, Verwandte, Betriebsangehörige, offizielle Gratulanten. Da wird plötzlich die Tür aufgestoßen, und ein junger, braungebrannter Mann tritt herein, sofort lenkt er alle Blicke auf sich, er geht lachend auf Sophie zu und nimmt sie in seine Arme. Tatsächlich, er ist es: Jason Franke, Sophies Enkelin und Erbin, hat Zweifel, daß dieser Jason wirklich der richtige Jason ist. Sie sucht den Privatdetektiv Joseph Matula auf, um diesen zu beauftragen, Jasons wirkliche Identität herauszufinden.

Österreich kauft bei Hofer

Wir sind immer billiger!



*** Favorit
Weinbrand**
0,7 Liter **39⁹⁰**



*** Bouvier
Sekt**
0,75 l halbedel **39⁹⁰**

Staubzucker 500 g	6⁵⁰
Koketta Kokosfett 250 g	5⁹⁰
Bellasan Sonnenblumenmargarine 500-g-Behälter	9⁹⁰
Rosinen 500-g-Beutel	14⁹⁰
Haselnüsse 300-g-Beutel	15⁹⁰
Osana Delikateß-Tafelöl 100 % Pflanzenöl, 4-l-Dose	64⁹⁰
Toastbrot geschnitten, 500 g	6⁵⁰
Vanille Pudding 5er-Packung	7⁹⁰
Teeaufgußbeutel (Früchte, Hagebutte, Schwarz, Pfefferminz, Kamille), 25 Beutel	7⁹⁰
Pepino Quick Instant-Kakaogetränk, 400-g-Dose	14⁹⁰
Pflirsche gelbe, halbe Früchte, 1/1 Dose	9⁹⁰
Sauerkraut 500-g-Beutel	2⁹⁰
Russen 8 bis 12 Stück, kleinfischtig, 0,7-l-Glas	17⁹⁰
* Blaufränkischer 1-l-Flasche	22⁹⁰
* Grüner Veltliner 1-l-Flasche	22⁹⁰
* Favorit Inländer-Rum 38 % Vol., 1-l-Flasche	42⁹⁰
Potato Chips 195-g-Beutel	8⁹⁰
Hofer Koffeinfreier Kaffee 250-g-Packung	19⁹⁰
Hofer Gold Kaffee filterfertig gemahlen, vakuumverpackt, 500-g-Dose	49⁹⁰
Bienenhonig 850-g-Glas	23⁹⁰
* Goldland Orangensaft 100 % Orangensaft, 1 Liter	8⁹⁰
Bella Eierbiskotten 40 Stück, 200 g	9⁹⁰
Bella Haushalts- schokolade 400-g-Tafel	18⁹⁰
Gebäckmischung 500-g-Beutel	19⁹⁰
Bonbonniere 400-g-Schachtel	29⁹⁰

*Kein Flaschenpfand, inkl. sämtl. Steuern

50W

HIER FINDEN SIE UNS: WIEN 2, 3, 4, 9, 10, 11, 12, 14, 16, 18, 21, 22, 23. NIEDERÖSTERREICH: Amstetten, Baden, Hollabrunn, Horn, Krems, Zwettl, Mistelbach, Mödling, Neunkirchen, St. Pölten, Stockerau, Tulln, Waidhofen/Thaya, Waidhofen/Ybbs, Wr. Neustadt. BURGENLAND: Eisenstadt, Oberpullendorf, Oberwart. STEIERMARK: Bärnbach, Bruck/Mur, Deutschlandsberg, Feldbach, Fürstentfeld, Graz, Hartberg, Judenburg, Kapfenberg, Knittelfeld, Leibnitz, Leoben, Liezen, Mürzschlag, Trofaiach, Weiz. KÄRNTEN: Feldkirchen, Klagenfurt, St. Veit/Glan, Spittal/Drau, Villach, Völkermarkt, Wolfsberg. OBERÖSTERREICH: Bad Ischl, Braunau, Enns, Gmunden, Grieskirchen, Kirchdorf, Linz, Ried, Rohrbach, Schärding, Steyr, Traun, Vöcklabruck, Wels. SALZBURG: Bischofshofen, Hallein, Salzburg, Zell/See. TIROL: Imst, Innsbruck, Kitzbühel, Kufstein, Landeck, Lienz, Reutte, Schwaz, Telfs, Wattens, Wörgl. VORARLBERG: Bludenz, Bregenz, Dornbirn, Feldkirch.

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.
TV

Schweiz.
TV

51. Folge vom
13. 12. bis
19. 12. 1981

FS 1

SONNTAG
13. DEZEMBER

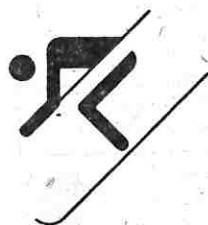
FS 2

- 11.00 **Pressestunde**
- 12.20 **Weltcup-Abfahrt Herren**
Aus Gröden
- 13.30 **Dagegen sein ist immer leicht**
- 15.00 **Paka, die Polarbärin**
Film, 1970
Aus der Werkstatt Walt Disneys
- 16.30 **Spiegelbilder**
- 16.45 **Eins, zwei oder drei**
Ein Ratespiel mit Michael Schanze
- 17.30 **Die Musikanten**
- 17.40 **Helmi**
- 17.45 **Seniorenclub**
Gast: Murray Dickie
- 18.30 **Opernführer**
Marcel Prawy stellt die Oper „Margarete“ von Charles Gounod vor.
- 19.00 **Österreich-Bild am Sonntag aus dem Landesstudio Kärnten**
- 19.20 **Adventgespräch**
„Ich habe einen Traum“ (3)
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Sport**
- 20.15 **Margarete**
Aus der Lyric Opera Chicago (In französischer Sprache)
Musik von Charles Gounod
Ausführende: Alfredo Kraus, Nicolai Ghiaurov, Mirella Freni, Richard Stilwell, Katherine Ciesinski, Geraldine Decker, Robert Wilber, Chor und Orchester der Lyric Opera Chicago
- 22.35 **Schlußnachrichten**

- 16.30 **Adventsingens**
Aus der Pfarrkirche Schwarzenberg im Bregenzerwald
- 17.00 **Querschnitte: Gullivers Reise**
Uwe George, Autor und Moderator der Sendung, leitete eine internationale Ruwenzori-Expedition
- 17.45 **Gospel at Symphony**
- 18.30 **Okay**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Wochenschau**
- 20.15 **Tatort Grenzgänger**
- 21.45 **Sport**
mit Weltcup-Abfahrt Herren aus Val Gardena
- 22.15 **Die Rebellen vom Liang Shan Po**
9. Folge: „Das Herz des Toren frißt der reißende Wolf!“
- 23.00 **Schlußnachrichten**



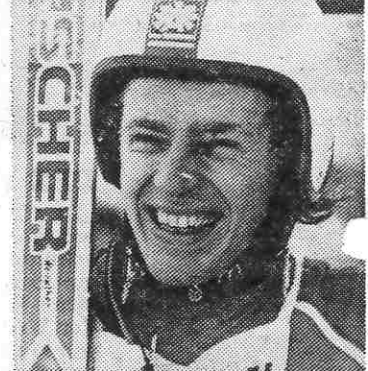
← FS 1, 15.00
In diesem Film geht es um die Freundschaft zwischen einem Eskimo und einem Eisbären in der Eiswüste Alaskas



Fischer-News Alpinskielauf

Das Renn- und Spitzensportengagement der Fischer Ges. m. b. H. ist Teil der Philosophie des genannten Unternehmens. Im alpinen Rennsport ist die jüngste Vergangenheit vom Weltcupgeschehen geprägt worden. Das Ziel von Fischer war und ist es, auch weiterhin durch den Bau von Spitzengeräten der Athletinnen und Athleten die Voraussetzung zum Sieg zu schaffen. Der Forschungsschwerpunkt „Gleitmechanismus“ führte dazu, daß sich das Rennsportengagement schwerpunktmäßig etwas in Richtung Abfahrt entwickelte. In der Saison 1980/81 wurden von 30 möglichen Plazierungen unter den ersten Dreien 20 von Fischer-Läufern erreicht. 7 Siege wurden dabei auf dem neuen RC4 Super Competition errungen, **Harti Weirather gewann den Weltcup in der Herrenabfahrt 1980/81, Steve Podborski den zweiten Platz.** Heuer ist WM in Schladming. Auf der Herrenabfahrt von Schladming haben Läufer auf Fischerski Geschichte geschrieben: 4 Starts
4 Siege
1973 Franz Klammer
1975 Dave Irwin
1978 Ken Read
1979 Steve Podborski (Abbruch nach 29 Läufern)
1980 wurde das Rennen abge-sagt.
Die Entwicklung der Geräte steht nicht still. Heuer ist Fischer wieder ein besonderer Wurf im Al-

pinbereich gelungen: Das SWING-CONTROL-System – ein Beitrag von Fischer zum Thema Sicherheit im Skilauf, besonders im Skirennsport. Diese Ausführungen zeigen vielleicht ein wenig, wie sehr Fischer mit Herz bei der Sache Skirenn-sport ist. Gerade deshalb soll die Gelegenheit nicht vorbeigehen, auch über das wirtschaftliche En-



Harti Weirather aus Reutte in Tirol, geboren am 24. Jänner 1958 – Weltcupsieger in der Herrenabfahrt 1980/81

agement im Skirennsport einiges zu bemerken. Wirtschaftlicher Erfolg ist Ziel des Unternehmens. Wenn heute Märkte schwieriger werden und damit die Erträge in der Skiindustrie knapp, so müssen die Manager, auch der Fischer Ges. m. b. H., Maßnahmen setzen, um den Unternehmenserfolg auch in Zukunft sicherzustellen.

ARD

- 9.30 **Vorschau auf das ARD-Programm der Woche**
Wiederholung vom Vortag
- 10.00 **Abenteuer Afrika**
- 11.15 **Laß Dir helfen, Mama**
- 12.00 **Der Internationale Frühschoppen**
- 12.45 **Tagesschau**
mit Wochenspiegel
- 13.15 **Peter Tschaikowsky Violinkonzert D-Dur**
- 13.50 **Magazin der Woche**
Eine Regionalumschau
- 14.45 **Die Märchenbraut**
- 15.15 **Flug in Gefahr**
- 16.25 **Weltcup-Skirennen Abfahrt der Herren**
- 16.55 **Der Doktor und das liebe Vieh (4)**
- 17.45 **Greenpeace**
- 18.33 **Die Sportschau**
- 19.15 **Wir über uns**
- 19.20 **Wellspiegel**
- 20.15 **„Aus hartem Weh die Menschheit klagt“**
- 20.20 **Tatort Grenzgänger**
- 21.55 **Der 7. Sinn**
- 22.00 **Tagesschau**
- 22.05 **Das Vermächtnis der Pharaonen**
Das Ägyptische Museum in Kairo
- 22.50 **Notenschlüssel**
Ein Musikmagazin

ZDF

- 9.30 **Hilfe für Asien**
- 10.00 **Vorschau**
- 10.30 **ZDF-Matinee**
- 12.00 **Das Sonntagskonzert**
Fröhliche Winterzeit
- 12.45 **Freizeit**
- 13.15 **Chronik der Woche**
- 13.40 **Fragen zur Zeit**
- 13.40 **Aus meiner Aktenmappe**
- 14.10 **Löwenzahn**
- 14.40 **heute**
- 14.45 **Danke schön**
- 14.55 **Die Stimme ihres Herrn**
- 15.25 **Von uns für Sie**
- 16.30 **Bessere Zeiten für Sori Kanu**
- 17.00 **heute**
- 17.02 **Die Sport-Reportage**
- 18.00 **Tagebuch**
Aus der Katholischen Kirche
- 18.15 **Lou Grant**
Regenzeit
- 18.58 **ZDF – Ihr Programm**
- 19.00 **heute**
- 19.10 **Bonner Perspektiven**
- 19.30 **700 Meilen westwärts**
- 21.35 **heute**
- 21.50 **Sport am Sonntag**
Moskau im Kriege 1941–1945
- 22.35 **Litera-Tour XXIII**

Bayern 3

- 14.15 **Oliver Twist**
- 15.45 **Amateurfilm-Wettbewerb (7)**
- 16.15 **Ölschocktherapie**
- 17.00 **Eskimos erste Jagd**
- 18.45 **Rundschau**
- 19.00 **Vater Seidl und sein Sohn**
anschl. „Ein groß' Freud verkünd ich Euch!“
anschl. Jä soo!
- 22.35 **Bücher beim Wort genommen**
- 23.20 **Rundschau**

Schweiz

- 12.20 **Ski-Weltcuprennen**
Abfahrt Herren
- 13.45 **Telesquard**
- 14.00 **Tagesschau**
- 14.05 **Pan Tau**
- 15.05 **Intermezzo**
- 15.15 **Die Musik des Menschen**
- 16.15 **Die Kinder Lenins**
- 17.00 **Sport aktuell**
- 18.00 **Tatsachen und Meinungen**
- 18.45 **Sport am Wochenende**
- 19.30 **Tagesschau**
- 20.00 **Spuren im Sand**
- 21.55 **Neu im Kino**
- 22.05 **Kennen Sie Brahms? (II)**
- 22.30 **Tatsachen und Meinungen**



Haben Sie noch Geschenksprobleme? Ein kuscheliges Nachtwand bereitet immer Freude. Davon kann man nie genug haben. Warm und anschnieg-sam, 100% Baumwolle, in vielen Farben erhältlich. Ein Modell von Triumph International

- 9.00 Fröhenachrichten
- 9.05 Am, dam, des
- 9.30 Häferlgucker
- 10.00 Schulfemsehen: Bild und Musik
- 10.15 Schulfemsehen: Techniken der bildenden Kunst: Photographie (2)
- 10.30 So gefällst du mir SW
Film, 1941
Lustspiel um einen jungen Gutsbesitzer
Mit Gusti Huber, Wolf Al- bach-Retty, Oskar Sima.
- 11.45 Wir extra: Wintersport und Pistenrecht (3)
- 12.00 Hohes Haus
- 13.00 Mittagsredaktion
- 17.00 Am, dam, des
- 17.30 Lassie
- 17.55 Betthupferl
- 19.00 Das blieb vom Doppeladler
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreich-Bild
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Sport am Montag
- 21.05 Die Profis
„Der Mann aus Fernost“
Unter spektakulären Umständen taucht der lange verschollene CI-5-Agent Meredith plötzlich wieder in London auf
- 21.55 Abendsport
- 22.25 Schlußnachrichten
- 22.30 Sendeschluß

- 8.55-10.30 Weltcup- Riesentorlauf Herren
1. Durchgang. Aus Cortina d'Ampezzo
- 11.55-13.30 Weltcup- Riesentorlauf Herren
2. Durchgang
- 16.45 Fragestunde
- 18.00 Wissen heute
- 18.30 Ringstraßenpalais
9. Folge: „Das Familientreffen“
- 19.15 Kinder erzählen ...
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Dallas
„Außenseiter“
- 21.05 Schilling
- 21.50 Zehn vor zehn
- 22.20 Ein Haar in der Suppe
Film, 1975
Flucht vor einer überbesorgten Mutter und Beginn einer Schauspielerkarriere eines jungen jüdischen Mannes



← FS 1, 21.05
George Cowley (Gordon Jackson) verhöört den Zeugen Borodin (Morgan Sheppard). Kennt dieser die Adresse des Ost-Agenten Kodai?

Wieder einmal gemeinsam basteln und Konfekt wickeln:

So wird der Christbaum zum „Familienbaum“

Weihnachtsstimmung? Resigniert schütteln die Menschen, die man danach fragt, die Köpfe: „Keine Zeit!“ Und schon laufen sie weiter, jagen der Zeit und den Geschenken nach, die sie dann am Nachmittag des 24. Dezember noch rasch verpacken und unter den eilig geschmückten Christbaum legen. Auf diese Weise kann keine weihnachtliche Vorfreude aufkommen. Aber warum kann man nicht einmal abends den Fernseher abschalten, die Zeitung beiseitelegen und zum gemeinsamen „Familientisch“ zurückkehren; zum Treffen von Weihnachtsvorbereitungen, so wie es früher war? Warum nicht einmal gemeinsam Zuckerln in rosaro-

mehr als nur das Notwendigste miteinander zu reden, es wäre eine gute Gelegenheit, wieder einmal das Zusammen sein richtig zu genießen und dabei am „Gemeinschaftswerk Christbaumschmuck“ zu werken. Der Christbaum, den wir heuer aufstellen wollen, ist kein ästhetisches Wunderwerk, bei dem die Farbe der Kugeln auf den Vorhangstoff abgestimmt ist. Es ist ein bunter, lustiger naiver Baum, wie Kinder ihn sich wünschen und wie er Erwachsene in ihre Kindheit zurückversetzt. Wir dürfen ihn mit Nuschereien und Lebkuchen und Äpfeln behängen und uns beim Konfekt einwickeln daran erinnern, daß die Älteren noch Zeiten erlebten, als man einfach Würfelzucker in Papier getan und dieses mühselig mit der Schere ausgefranst hat. Das waren die Kriegsweinachten! Doch die vergoldeten Nüsse von damals sollen auch heute wieder zu Ehren kommen: Man öffnet die Schalen vorsichtig mit einem Messer, holt die Nußkerne heraus, legt die Schalen auf Packpapier, besprüht sie mit Goldfarbe und klebt sie nach dem Trocknen mit einem eingelegten Goldfaden zusammen. Tannenzapfen, die man vielleicht bei einem Spaziergang gesammelt hat, werden versilbert, vergoldet oder auch bunt besprüht, und aus Strohhalmen, die man im Bastelgeschäft bekommt, fertigt man Sterne. Wer für seinen Baum einen besonderen Schmuck sucht, kann auf dem Land die auf einem abgemieteten Feld liegenden gebliebenen Ähren einsammeln und daraus einen Ährenstern basteln.



WEIHNACHTSVORBEREITUNGEN SCHAFFEN WEIHNACHTSSTIMMUNG!

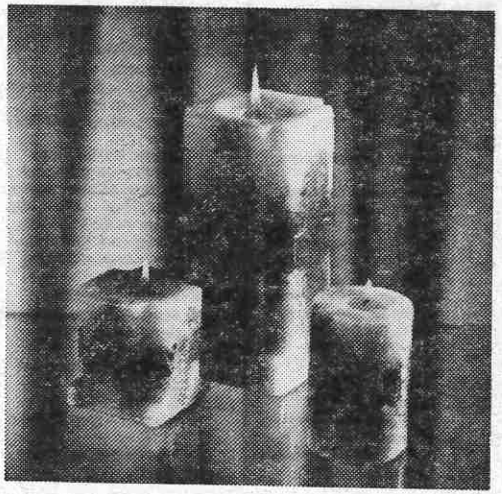
Das gemeinsame Basteln am Christbaumschmuck ist eine gute Gelegenheit, sich wieder einmal gemütlich zusammensetzen, zu plaudern, zu lachen und vielleicht auch gemeinsam zu singen.

Wir basteln einen Ährenstern

Acht Strohhalme werden auf eine Länge von 4,5 Zentimetern zugeschnitten. Aus den Teilen bindet man einen 16strahligen Stern, wobei die Halme kreuzweise übereinandergelegt und der Faden immer von oben nach unten durchgezogen wird. Aus den Ähren holt man mit einer Nadel vorsichtig die Körner heraus (sie werden dadurch leichter). Dann schneidet man die Getreidehalme einen Zentimeter unter dem Ährenansatz ab und klebt die Ähren an die Enden des Strohsternes. Der Ährenstern kann dann noch vergoldet oder versilbert werden. Vielleicht fällt bei der gemeinsamen Bastelarbeit dem einen oder anderen auch ein Weihnachtslied ein, und die Kinder stellen staunend fest: Der Vater kann ja auch singen!

Foto: Persil Verbraucherinformation

tes und weißes Papier wickeln, mit glänzenden Folien umhüllen, warum nicht Nüsse vergolden, Tannenzapfen bepinseln und Strohsterne basteln? Und dabei ein bißchen naschen, plaudern und lachen? Die Familie war schon viel zu lange nicht mehr vereint; viel zu viele Abende hat man zwar unter einem gemeinsamen Dach, aber bei verschiedenen Interessen verbracht. In der Vorweihnachtszeit könnte man bei den Vorbereitungen wieder anfangen,



Kein Festtag ohne Kerzen, aparte Beleuchtung für viele Anlässe. Diese neue Voith-Kerzenserie hat ungewöhnliche Formen und kräftige Farbschattierungen.

Foto: Voith Pressedienst

ARD

- 10.00 Tagesschau (ZDF)
- 11.45 „... und wenn dein Herz sich wandte ...“ (ZDF)
- 12.15 Weltspiegel (ZDF)
- 15.00 Presseschau (ZDF)
- 16.10 Tagesschau (ZDF)
- 16.15 Hauptsache, du kommst
Freundschaft mit seelisch Kranken
- 17.00 Spaß muß sein
Mit Micky Maus und Cäsar
- 17.50 Tagesschau
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Der Gerichtsvollzieher
5. Gegen den Wind kann man nicht Klavier spielen
- 21.15 Kontraste
- 22.00 Rudis Tagesshow
Mit Rudi Carrell, Beatrice Richter, Klaus Havenstein, Diether Krebs
- 22.30 Tagesthemen
- 23.00 Willkommen in Los Angeles
Amerikanischer Spielfilm von 1976
Mit Keith Carradine, Sally Kellerman, Geraldine Chaplin, Harvey Keitel, Lauren Hutton, Viveca Lindfors, Sissy Spacek, Denver Pyle
- 0.40 Tagesschau

ZDF

- 10.03 Land der Pharaonen (ARD)
- 16.30 Warum Christen glauben
13. Ein Hering ohne Zwiebel - Zum Thema „Diakonie“
- 17.00 heute
- 17.10 Lassie
Operation Waldland
- 17.40 Die Drehscheibe
- 18.20 Polizeiarzt Simon Lark
Mr. Woodwards Geschichte
- 18.57 ZDF - Ihr Programm
- 19.00 heute
- 19.30 Disco '81
Hits und Gags mit Ilja Richter
- 20.15 Gesundheitsmagazin Praxis
„Gesundheit mit Humor“
Heitere Beispiele zu einem ernsthaften Thema, präsentiert von Hans Mohl
- 21.00 heute-journal
- 21.20 Der Kirschgarten
Komödie von Anton Tschechow
Deutsch von Thomas Brasch
Mit Anneliese Römer, Katharina Hill, Lore Brunner, Michael Rastl, Branko Samarovski, Hansjürgen Gerth, Helmut Kraemer, Lore Stefanek, Urs Hefti

Bayern 3

- 18.45 Zuschauen - Entspannen - Nachdenken
- 18.50 Rundschau
- 19.00 Die schönsten Fabeln der Welt
- 19.05 Die Glocken von St. Marien
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1945
- 20.45 Rundschau
- 21.00 Blickpunkt Sport
- 22.00 Westkunst (4)

Schweiz

- 8.55 Slalom Herren
1. Lauf
- 11.55 Slalom Herren
2. Lauf
- 16.15 Treffpunkt
- 17.00 Mondo-Montag
- 17.55 Tagesschau
- 18.00 Tiere unter heißer Sonne
- 18.35 Heidi
- 19.05 DRS aktuell
- 19.30 Tagesschau
- 20.00 Unbekannte Bekannte
- 20.50 Kassensturz
- 21.15 Ziel zwotausend: zurück zur Natur?
- 22.00 Tagesschau
- 22.10 Sport am Montag
- 22.20 Bloody Sunday
Englischer Spielfilm, 1971

FS 1

DIENSTAG
15. DEZEMBER

FS 2

FS 1

MITTWOCH
16. DEZEMBER

FS 2

- 9.00 **Frühnachrichten**
Anschließend
Am, dam, des
- 9.25 **Weltcup-Slalom Herren**
1. Durchgang - Aus Cortina d'Ampezzo
- 10.55 **Schulfernsehen Weißkunig** SW
- 11.25 **Seniorenclub**
- 12.10 **Wir extra: Wintersport und Pistenrecht (4)**
- 12.25 **Weltcup-Slalom Herren**
2. Durchgang
Anschließend
Mittagsredaktion
- 17.00 **Am, dam, des**
- 17.25 **Auch Spaß muß sein**
- 17.55 **Betthupferl**
- 18.00 **Made in Austria**
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreich-Bild**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Argumente**
Eine Sendung von und mit Walter Schiejok
- 21.30 **Weltcup-Slalom Herren**
Zusammenfassung
- 21.45 **Videothek: Der Tag der Tauben**
Mit Alma Seidler, Edith Schultze-Westrum, Hans Putz, Bernhard Minetti, Otto Ambros, Hannelore Rohrer, Anna Paula u. a.
- 23.10 **Schlußnachrichten**
- 23.15 **Sendeschuß**

- 16.30 **Fragestunde**
- 17.45 **Schulfernsehen: English Theatre presents: Relatively Speaking**
- 18.00 **Orientierung**
- 18.30 **Ringstraßenpalais**
10. Folge: „Der Krieg“
- 19.15 **Kinder erzählen...**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Erkennen Sie die Melodie?**
Ein musikalisches Ratespiel mit Günther Schramm
- 21.03 **Apropos Film**
Aktuelles aus der Filmbranche
- 21.50 **Zehn vor zehn**
- 22.20 **Club 2**
Anschließend
Schlußnachrichten



← FS 1, 21.45

Hans Putz als Bettler Antonio und Alma Seidler als Padrona in dem Fernsehfilm von Kurt Klinger

- 9.00 **Frühnachrichten**
- 9.05 **Auch Spaß muß sein**
- 9.35 **Französisch**
- 10.05 **Schulfernsehen: Unbekannte Nachbarschaft** SW
- 10.35 **Der Vagabund** SW
Film, 1920
Mit Charles Chaplin, Jackie Coogan, Edna Purviance
- 11.45 **Argumente**
- 13.00 **Mittagsredaktion**
- 17.00 **Der Schönheitsdoktor**
- 17.30 **Wickie und die starken Männer**
- 17.55 **Betthupferl**
- 18.00 **Lachen auf Rezept**
„Ein neuer Partner“
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreich-Bild mit Südtirol aktuell**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Wettkampf nach Bombay**
3. Teil
England 1829: Tom und Marital sind nachts von dem Schiff geflohen, das wegen Taylors falscher Behauptung, die Pest sei dort ausgebrochen, unter Quarantäne gestellt wurde. Sie müssen in Alexandria zunächst untertauchen. Ein Ägypter hilft ihnen weiter. Er gibt ihnen seinen Sohn Karim als Führer.
- 21.45 **Teletext-Quiz**
Schlußverlosung
- 22.10 **Schlußnachrichten**
- 22.15 **Sendeschuß**

- 16.45 **Fragestunde**
- 18.00 **Land und Leute**
- 18.30 **Ringstraßenpalais**
11. Folge: „In geheimer Mission“
- 19.15 **Kinder erzählen...**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Kulturjournal am Mittwoch**
- 21.00 **Die Meistersinger mit C:**
1. Luciano Pavarotti
- 21.50 **Zehn vor zehn**
- 22.20 **„Kunst-Stücke“: Pavarotti - Masterclass - Meistersänger und Meisterschüler**
Luciano Pavarotti beim Unterrichten
- 23.50 **Schlußnachrichten**
- 23.55 **Sendeschuß**



← FS 1, 10.35

Charlie und das Findelkind sind im Laufe der Jahre unzertrennliche Freunde geworden

ARD

ZDF

Bayern 3

ARD

ZDF

Bayern 3

- 10.00 **Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)**
- 11.50 **Umschau (ZDF)**
- 12.10 **Kontraste (ZDF)**
- 12.55 **Presseschau (ZDF)**
- 13.00 **Tagesschau (ZDF)**
- 16.10 **Tagesschau**
- 16.15 **Beruf(ung) fürs Kino**
- 17.00 **So etwas macht man nicht mit Großvater (1)**
Fernsehfilm
- 17.50 **Tagesschau**
- 20.00 **Tagesschau**
- 20.15 **Spaß beiseite - Herbert kommt!**
Oh, du fröhliche...
- 21.00 **Report**
Daten - Bilder - Hintergründe
- 21.45 **Dallas**
Gefahr für Sue Eliens Baby (1)
Mit Barbara Bel Geddes, Jim Davis, Patrick Duffy, Linda Gray, Larry Hagman, Steve Kanaly, Ken Kercheval, Victoria Principal, Charlene Tilton, Randolph Powell, Sheila Larken, Sandy Ward, John Ashton, George O. Petrie, Woody Eney
- 22.30 **Tagesthemen**
- 23.00 **Max Pechstein**
Ein Maler des Expressionismus
Porträt von Erica Reese
- 23.45 **Tagesschau**

- 10.23 **Johannisnacht (ARD)**
Deutscher Spielfilm aus dem Jahre 1956
- 16.30 **Mosaik**
Für die ältere Generation
- 17.00 **heute**
- 17.10 **Jennifers abenteuerliche Reise**
5. Piraten
- 17.40 **Die Drehscheibe**
- 18.20 **Tom und Jerry**
Zeichentrickserie
- 18.57 **ZDF - Ihr Programm**
- 19.00 **heute**
- 19.30 **Die wilde Auguste**
Musikalischer Schwank von Theo Halton
Bearbeitung: Rolf Bredow
Musik: Walter Kolto
Mit Bernhard Helfrich, Michael Schwarzmaier, Emi Singer, Franz Muxeneder, Will Spindler, Evelyn Palek, Rolf Kuhn-siek, Claudia Golling, Ulrich Beiger
- 21.00 **heute-journal**
- 21.20 **Hauptsache Provinz**
Bericht von Dieter Lattmann
Kamera: Hermann Engel
- 22.05 **5 nach 10**
Alkohol - Suchtgefahr Nr. 1
Wer ist gefährdet?
anschl. heute

- 18.45 **Zuschauen - Entspannen - Nachdenken**
 - 18.50 **Rundschau**
 - 19.00 **Danziger Mission (2)**
 - 20.15 **Unser Land**
 - 20.45 **Rundschau**
 - 21.00 **Die Sprechstunde**
 - 21.45 **Weltcup-Skirennen**
Zusammenfassung vom Tage
 - 22.00 **„Sooch halt wos!“**
Fränkische Szenen
 - 22.55 **Rundschau**
- Schweiz**
- 9.25 **Riesenslalom Herren**
1. Lauf
 - 12.25 **Riesenslalom Herren**
2. Lauf
 - 14.45 **Da capo**
 - 16.45 **Das Spielhaus**
 - 17.55 **Tagesschau**
 - 18.00 **Karusell**
 - 18.35 **Freundinnen**
 - 19.30 **Tagesschau**
anschl. Sport
 - 20.00 **Ein Fall für zwei**
„Der Erbe“
 - 21.05 **CH**
 - 21.50 **Tagesschau**
 - 22.00 **Sport am Dienstag**
 - 23.10 **Tagesschau**
 - 23.15 **Sendeschuß**

- 10.00 **Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)**
- 10.23 **Spaß beiseite - Herbert kommt! (ZDF)**
- 11.55 **Umschau (ZDF)**
- 12.10 **Report (ZDF)**
- 12.55 **Presseschau (ZDF)**
- 13.00 **Tagesschau (ZDF)**
- 16.10 **Tagesschau**
- 16.15 **Milva**
Lieder und Briefe
Kamera: Reginald Naumann
Buch und Regie: Otto Draeger
- 17.00 **So etwas macht man nicht mit Großvater (2)**
Fernsehfilm
- 17.50 **Tagesschau**
- 20.00 **Tagesschau**
- 20.15 **Schwestern oder Die Balance des Glücks**
Von Margarethe von Trotta
Mit Jutta Lampe, Gudrun Gabriel, Jessica Früh, Rainer Delventhal, Konstantin Wecker, Heinz Bennent, Agnes Fink
- 21.45 **Das vergessene Gift: Cadmium**
Bericht von Egmont R. Koch
- 22.30 **Tagesthemen**

- 11.10 **Hauptsache Provinz (ARD)**
- 16.15 **Trickbonbons**
Calimero und die Kir-mes (2)
- 16.30 **Löwenzahn**
- 17.00 **heute**
- 17.10 **Die Küstenpiloten**
Keine Zeugen
- 17.40 **Die Drehscheibe**
- 18.20 **Sing mit Heino**
Lieder, die jeder kennt
- 18.57 **ZDF - Ihr Programm**
- 19.00 **heute**
- 19.30 **Der Sport-Spiegel**
- 20.15 **ZDF-Magazin**
Informationen und Mel-dungen zu Themen der Zeit
- 21.00 **heute-journal**
- 21.20 **Die Profis**
Ein Sportsmann stirbt
Mit Gordon Jackson, Martin Shaw, Lewis Collins, Yves Beneyton
- 22.10 **Das geht Sie an**
Tips für Verbraucher: „Mengenlehre“ für den Einkauf
Große oder kleine Pak-kungen
- 22.15 **Ein abenteuerliches Leben**
Der Maler Hans Har-tung
Film von Edmund Ring-ling
- 23.00 **Neapolitanische Geschwister**
- 1.10 **heute**

- 18.45 **Zuschauen - Entspannen - Nachdenken**
 - 18.50 **Rundschau**
 - 19.00 **Rockpalast**
 - 19.45 **Der 7. Sinn**
 - 19.50 **Die Zeit ist gekommen**
Kanadischer Fernseh-film
 - 20.45 **Rundschau**
 - 21.00 **Europa nebenan**
 - 21.45 **Der Mann, der Liberty Valence erschöß**
Amerikanischer Spiel-film aus dem Jahr 1962
- Schweiz**
- 17.00 **Was man weiß und doch nicht kennt**
 - 17.55 **Tagesschau**
 - 18.00 **Karusell**
 - 18.35 **Im Reich der wilden Tiere**
 - 19.05 **DRS aktuell**
 - 19.30 **Tagesschau**
anschl. Sport
 - 20.00 **Café Fédéral**
 - 21.05 **Spuren**
 - 21.55 **Tagesschau**
 - 22.05 **Das Quartett Jo-hannes Kobelt**
Ein musikalisches Mo-saik
 - 22.55 **Ergänzungen zur Zeit**

Für die Weihnachtsstimmung unentbehrlich

Der Christstollen

Schon unsere Großeltern haben ihn gebacken. Ob in der Stadt oder auf dem Lande, fast überall begegnen wir diesem herrlichen Kuchen besonders in der Weihnachtszeit, und seine Zubereitung ist mitunter von Gegend zu Gegend etwas verschieden, im Grunde genommen aber doch ähnlich, was die Form und den Geschmack betrifft.



Christstollen

6 dag Germ, 50 dag Mehl, 1/8 bis 1/4 l Milch, 10 dag Rosinen, 10 dag Korinth, 10 dag Mandeln, 1/8 kg Zucker, 5 dag Zitronat, 10 dag Butter, Ingwer, Muskat, Salz, Zitronenschale.

Die Zutaten werden zu einem geschmeidigen, festen Germteig verarbeitet. Der gut aufgegangene Teig wird zu einem ovalen Wecken geformt, den man auf dem befetteten Blech aufgehen läßt. Dann wird der Wecken der Länge nach und von der Mitte aus mit dem Nudelwalker flachgedrückt, mit Wasser bepinselt, der flache Teil über die zweite Hälfte gelegt, und er muß nochmals aufgehen. Dann wird der Stollen mit flüssiger Butter bestrichen und bei mittlerer Hitze ungefähr eine Stunde gebacken. Nach dem Backen nochmals sofort mit flüssiger Butter den Stollen bestreichen und mit Staubzucker gut bestreuen.

Crêpes mit Walnußfüllung

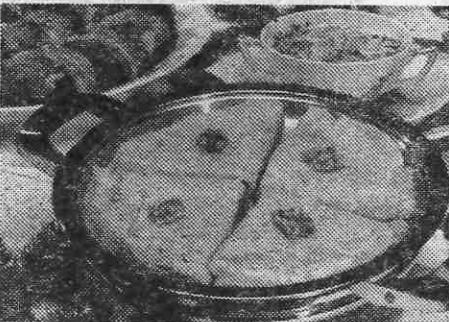


Foto: Alfa Metalcraft

Zutaten:

Teig:
200 g Mehl
1/4 l Milch
6 Eier
1 Prise Salz
1 Teelöffel Speiseöl
Ein Schuß Orangenlikör
Wenig Zimt

Füllung:

1/4 l Vanillepudding
1 Glas Orangenlikör
50 g Walnußkerne
Einige Walnußkerne zum Garnieren

Zubereitung:

Mit den angegebenen Zutaten einen Teig rühren und möglichst über Nacht ziehen lassen. Den Teig vor dem Verarbeiten noch einmal gut umrühren. Den AMC-Griddle trocken aufheizen, etwas Fett hineingeben. Mit der AMC-Einheit braucht man nur für den ersten Crêpe Fett in die Pfanne zu geben, die nachfolgenden lassen sich ohne Fettzugabe backen, vorausgesetzt, der erste klebte nicht an. 1/4 l Vanillepudding mit 1 Glas Orangenlikör und 50 g gehackten Walnußkernen verrühren. Die Crêpes damit füllen und zu Vierteln zusammenschlagen. Mit Walnußkernen garnieren.

Das neue Make-up für diesen Winter von

JUVENA

Mehr Farbe, mehr Kühnheit, mehr Intellekt sind die Juvenance-Make-up-Themen für diese Saison.

Die „Juvenance-Frau“ erwartet heutzutage mehr von ihrem Make-up. Nicht nur Pflegequalität und Farbe... sondern auch Stil und Originalität. Das modische Bild wird inspiriert von natürlichen und folkloristischen Einflüssen – Jagen, Reiten, Wandern, Fischen. Die Ursprungsländer sind Irland, Skandinavien, die Balkanländer bis zur Mongolei... mit Abstechern nach Peru und Alaska. Für elegantere Anlässe bläst ein



Wind vom Orient, denn gerade der Ferne Osten bringt reiche Seide, brillante Ornamente und Brokat genauso wie asiatische Accessoires.

Tagsüber ist das Make-up stärker, um dem Modebild ein weibliches Flair zu verleihen, wie es auch farbenfrohe Accessoires tun würden. Für elegante Abende muß das Gesicht die Reichhaltigkeit der Mode noch erhöhen.

Nach den eher gedämpften Farben der letzten Saisonen haben die zwei neuen Lippenstifte GERANIA MOIST und CASTANEA MOIST von JUVENA eine starke Farbwirkung. Im selben Farbocho wie die Lippenstifte präsentieren sich zwei neue Powderblusher, FRESH APPLE und FRESH STRAWBERRY.

Halomed der Ultraschall-Inhalator für die tägliche Atemkur zuhause.

Jetzt können Sie einfach und bequem jeden Tag inhalieren. Halomed gewährleistet die mikrofeine Zerstäubung heilsamer Inhalate, so daß diese von den oberen Atemwegen bis in die feinsten Verästelungen der Lunge gelangen. Halomed hilft damit vorbeugen, lindern und heilen – auf angenehm kühle Art.



Erhältlich im medizinischen Fachhandel und Apotheken! **BOSCH**

Angora-Wäsche

bei Rheuma und Ischias. Machen Sie einen Versuch. Große Auswahl, günstige Preise, laufend Sonderangebote. Farb-katalog kostenlos.



wobera-Angora-Moden
Ulrich Bauer, Abt. 05
Landstraße 8, 6911 Lochau
Tel. 05574/25 45 22

Mein Kochbuch

von Elizabeth Schuler
528 Seiten – 1300 Rezepte

Das große Grundkochbuch

- für einfache und feine Küche
- mit Kalorien- und Nährwerttabellen
- Rohkost und vegetarische Küche
- Backwaren und Torten
- Cocktails und Bowlen
- Einkaufstips und praktische Winke
- Kochzeiten, Mengen und Gewichte
- und vieles andere Wichtige für die gute Küche

An die Buchhandlung Möbius,
Postfach 585, Amerlingstraße 19,
1061 Wien

Ich bestelle

„Mein Kochbuch“ von Elizabeth Schuler
durch Nachnahme zum Preis von S 97,- zuzüglich S 25,- für Porto und NN-Gebühr.

Name _____

Straße _____

Ort _____

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Programm-Zeitschriften Verlagsgesellschaft m. b. H. – Für den Inhalt verantwortlich: Redakteurin Hilde Bretterbauer, Halbgasse 24, 1070 Wien, Tel. 93 55 72 – Druck: Herold Druck- und Verlagsges. m. b. H., 1080 Wien, Strozzigasse 8.

DONNERSTAG 17. DEZEMBER		FREITAG 18. DEZEMBER	
FS 1	FS 2	FS 1	FS 2
<p>9.00 Frühnachrichten</p> <p>9.05 Am, dam, des</p> <p>9.30 Land und Leute</p> <p>10.00 Schulfernsehen: Gesicht der Jahrhunderte Das 19. Jahrhundert: Der Imperialismus</p> <p>10.30 Eine Frau, die alles kennt Film, 1957 Mit Katherine Hepburn, Spencer Tracy</p> <p>12.10 Popeye, ein Seemann ohne Furcht und Adel</p> <p>12.15 Die Waltons</p> <p>13.00 Mittagsredaktion</p> <p>17.00 Am, dam, des</p> <p>17.30 Marco</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 Bitte zu Tisch Unser Kochstammtisch mit Silke Schwinger und Heinrich Schweiger</p> <p>18.30 Wir</p> <p>19.00 Österreich-Bild</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Der Untermieter Französischer Fernsehfilm mit Juliette Mills, Bernard Freson, Pierre Destailles, Sebastian Foure u. a.</p> <p>21.15 Ihr Auftritt, bitte Eine Theatersendung mit Heinz Fischer-Karwin</p> <p>22.20 So spiel ich viel Personen ganz allein Ein Gustaf-Gründgens-Porträt von Jürgen Möller</p> <p>23.00 Abendsport</p> <p>23.50 Schlußnachrichten</p>	<p>16.45 Fragestunde</p> <p>17.45 Schulfernsehen: Ferdinand Raimund: Der Bauer als Millionär</p> <p>18.00 Unterwegs in Österreich „Christbaum im Preis inbegriffen“</p> <p>18.30 Ringstraßenpalais 12. und letzte Folge: „Das bittere Ende“ Im Palais angekommen hat Edi endlich den Zweck seiner geheimnisvollen Wien-Reise erfahren</p> <p>19.15 Kinder erzählen ...</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Musikantenstadt Ein bunter volkstümlicher Abend aus der Sporthalle in Linz</p> <p>21.50 Zehn vor zehn</p> <p>22.20 Club 2 Anschließend Schlußnachrichten</p>	<p>9.00 Frühnachrichten</p> <p>9.05 Am, dam, des</p> <p>9.30 Russisch</p> <p>10.00 Schulfernsehen: Wir besuchen ein Atelier</p> <p>10.30 16 Uhr 50 ab Paddington SW Spielfilm nach dem gleichnamigen Kriminalroman von Agatha Christie, 1961</p> <p>11.55 Weltcup-Abfahrt Damen Aus Bad Kleinkirchheim Anschließend Mittagsredaktion</p> <p>17.00 Am, dam, des</p> <p>17.30 Die Abenteuer des Tom Sawyer und Huckleberry Finn „Shakespeare im Wilden Westen“</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 Pan-optikum</p> <p>18.30 Wir</p> <p>19.00 Österreich-Bild</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Ein Fall für zwei „Der Erbe“</p> <p>21.20 Jolly Joker Präsentiert von Teddy Podgorski, Elisabeth Vitouch und Niki Lauda</p> <p>22.10 Sport mit Weltcup-Abfahrt Damen aus Bad Kleinkirchheim (Zusammenfassung)</p> <p>22.25 Nachtstudio „Toleranz statt Wahrheit?“</p> <p>23.25 Schlußnachrichten</p>	<p>16.15 Fragestunde</p> <p>17.30 Schule heute</p> <p>18.00 Die Galerie</p> <p>18.30 Ohne Maulkorb</p> <p>19.15 Kinder erzählen ...</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Querschnitte: Kam ihr Tod aus dem Weltraum? Neues vom Ende der Saurier von Hoimar von Ditfurth. 140 Millionen Jahre, das gesamte Erdmittelalter hindurch, haben die Saurier die Erde beherrscht</p> <p>21.00 Faszinierende Forschung</p> <p>21.20 Politik am Freitag mit Zehn vor zehn</p> <p>22.20 Flammender Stern Westernfilm, 1960 Mit Elvis Presley, Dolores del Rio, Steve Forrest, Barbara Eden, John McIntire u. a.</p>
<p>27.30 Wir</p> <p>27.45 Österreich-Bild</p> <p>28.00 Zeit im Bild</p> <p>28.15 Der Untermieter Französischer Fernsehfilm mit Juliette Mills, Bernard Freson, Pierre Destailles, Sebastian Foure u. a.</p> <p>28.30 Ihr Auftritt, bitte Eine Theatersendung mit Heinz Fischer-Karwin</p> <p>28.45 So spiel ich viel Personen ganz allein Ein Gustaf-Gründgens-Porträt von Jürgen Möller</p> <p>29.00 Abendsport</p> <p>29.15 Schlußnachrichten</p>		<p>27.30 Wir</p> <p>27.45 Österreich-Bild</p> <p>28.00 Zeit im Bild</p> <p>28.15 Der Untermieter Französischer Fernsehfilm mit Juliette Mills, Bernard Freson, Pierre Destailles, Sebastian Foure u. a.</p> <p>28.30 Ihr Auftritt, bitte Eine Theatersendung mit Heinz Fischer-Karwin</p> <p>28.45 So spiel ich viel Personen ganz allein Ein Gustaf-Gründgens-Porträt von Jürgen Möller</p> <p>29.00 Abendsport</p> <p>29.15 Schlußnachrichten</p>	



← FS 1, 10.30
Diese Komödie ist einer von neun Filmen, in denen das berühmte Hollywood-Liebespaar gemeinsam auf der Leinwand erschien



Auf der Rückfahrt von den Kio- was sind das Halbblut Pacer (Elvis Presley) und seine indische Mutter in einen Hinterhalt geraten

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
<p>10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)</p> <p>10.23 Schwedern oder Die Balance des Glücks (ZDF)</p> <p>11.55 Umschau (ZDF)</p> <p>12.55 Presseschau (ZDF)</p> <p>13.00 Tagesschau (ZDF)</p> <p>16.10 Tagesschau</p> <p>16.15 Worüber man nicht gern spricht Eifersucht Film von Ann Schäfer</p> <p>17.00 Das Geheimnis meines Vaters Aus der Sendereihe „Denkste!“</p> <p>17.50 Tagesschau</p> <p>20.00 Tagesschau</p> <p>20.15 „Was wäre, wenn ...“ Lebensarbeitszeit auf 58 Jahre verkürzt wird</p> <p>21.00 Musikladen</p> <p>21.45 „...scheibnerweise“ Lieder, Szenen und Gedichte Von und mit Hans Scheibner Kamera: Nils-Peter Mahlau Szenenbild: Martin Mövius Regie: Peter Vigg</p> <p>22.30 Tagesthemen</p> <p>23.00 Nali Momentaufnahmen aus dem Panoptikum des H. K. Gruber - Komponist</p> <p>0.00 Tagesschau</p>	<p>12.10 ZDF-Magazin (ARD)</p> <p>16.00 Larry's Showtime Unterhaltung aus Amerika</p> <p>17.00 heute</p> <p>17.10 Captain Future Die Elektromenschen</p> <p>17.40 Die Drehscheibe</p> <p>18.20 Der Bastian Nie wieder siebzig Von Barbara Noack Mit Horst Janson, Lina Carstens, Karin Anselm, Monika Schwarz, Friedrich von Thun, Alexander Hegarth</p> <p>18.57 ZDF - Ihr Programm</p> <p>19.00 heute</p> <p>19.30 Der große Preis Ein heiteres Spiel für geschickte Leute mit Wim Thoelke in Verbindung mit der Aktion Sorgenkind</p> <p>20.50 Die große Hilfe Eine Bilanz der Aktion Sorgenkind</p> <p>21.00 heute-journal</p> <p>21.20 Der ratlose Löwe</p> <p>22.05 Spielraum Autorität und Demuthaltung Mit Spielszenen von Dettel Michel</p> <p>0.30 heute</p>	<p>16.00 Unsere Erde, ein unruhiger Planet</p> <p>17.00 Das Beste aus der Hobbythek (13) Küchen-Chemie</p> <p>17.45 Physik (39)</p> <p>21.30 Kurt Zanergau: „Ich fühl' mich nicht behindert“</p> <p>22.15 Einsatz in Manhattan Der Gejagte Kriminalfilm Mit Telly Savalas, Dan Frazer, Kevin Dobson</p> <p>23.00 Rundschau Nachrichten - Filmberichte - Wettervorhersage</p> <p>Schweiz</p> <p>16.00 Treffpunkt</p> <p>16.45 Das Spielhaus</p> <p>17.55 Tagesschau</p> <p>18.00 Karusell</p> <p>18.35 Freundinnen</p> <p>19.05 DRS aktuell</p> <p>19.30 Tagesschau anschl. Sport</p> <p>20.00 Glück im Hinterhaus DDR-Spielfilm, 1980</p> <p>21.40 Tagesschau</p> <p>21.50 Schauplatz</p> <p>22.35 Svizzera romontscha</p> <p>23.20 Tagesschau</p> <p>23.25 Sendeschiuß</p>	<p>10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)</p> <p>10.23 „...scheibnerweise“ (ZDF)</p> <p>11.10 Musikladen (ZDF)</p> <p>11.55 Umschau (ZDF)</p> <p>12.55 Presseschau (ZDF)</p> <p>13.00 Tagesschau (ZDF)</p> <p>16.15 Tagesschau</p> <p>16.20 Reservate Der Jörglerhof</p> <p>17.05 Joker - Anders leben Unser erstes richtiges Zuhause</p> <p>17.50 Tagesschau</p> <p>20.00 Tagesschau</p> <p>20.15 Mädchen für alles Deutscher Spielfilm von 1937 Mit Grethe Weiser</p> <p>21.45 Fisch schwimmt - Vogel fliegt - Mensch läuft Beobachtungen beim Fitneßtraining Von Eckhard Garczyk</p> <p>22.30 Tagesthemen mit Bericht aus Bonn</p> <p>23.00 Tatort Schweigefeld Von Herbert Lichtenfeld Mit Hansjörg Felmy, Willy Semmelrogge, Karin Eickelbaum, Dieter Kirchlechner, Hannelore Hoger, Wolfgang Kieling, Gisela Zülich, Liane Hielscher, Erich Ludwig</p> <p>0.35 Tagesschau</p>	<p>12.10 Der ratlose Löwe (ARD)</p> <p>11.55 Ski-Weltcup der Damen Abfahrtslauf</p> <p>16.15 Manipulation - und wie man ihr entkommt</p> <p>16.45 heute</p> <p>16.55 Schüler-Expres Ein Journal für Mädchen und Jungen</p> <p>17.40 Die Drehscheibe</p> <p>18.20 Dick und Doof Schottische Millionen Mit Oliver Hardy und Stan Laurel</p> <p>18.57 ZDF - Ihr Programm</p> <p>19.00 heute</p> <p>19.30 auslandsjournal ZDF-Korrespondenten berichten aus aller Welt Moderation: Rudolf Radke</p> <p>20.15 Ein Fall für zwei Kriminalserie Der Erbe</p> <p>21.15 Haltestelle Satirische Treffpunkte</p> <p>22.00 heute-journal</p> <p>22.20 Aspekte Kulturmagazin</p> <p>22.50 Sport am Freitag</p> <p>23.20 Zwischen zwei Feuern Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1955</p> <p>0.45 heute</p>	<p>18.45 Zuschauen - Entspannen - Nachdenken</p> <p>18.50 Rundschau</p> <p>19.00 Aurora</p> <p>19.45 Bayern, wo's kauer einer kennt</p> <p>20.45 Rundschau</p> <p>21.00 „Sardinien ist wie nirgendwo ...“ Auf den Spuren des Dichters D. H. Lawrence</p> <p>21.45 Sport heute</p> <p>22.00 Im Gespräch „Warum Christen glauben?“</p> <p>23.00 Rundschau</p> <p>Schweiz</p> <p>11.55 Ski-Weltcuprennen Abfahrt Damen</p> <p>17.00 Was man weiß und doch nicht kennt</p> <p>18.00 Karusell</p> <p>18.35 Western von gestern</p> <p>19.05 DRS aktuell</p> <p>19.30 Tagesschau anschl. Sport</p> <p>20.00 Was bin ich?</p> <p>20.50 Rundschau</p> <p>21.35 Tagesschau</p> <p>21.45 Sport am Freitag</p> <p>21.55 Das Leben, die Liebe, der Tod Französischer Spielfilm, 1968</p>

FS 1

SAMSTAG
 19. DEZEMBER

FS 2

- 9.00 Fröhnachrichten
 9.05 Englisch
 9.35 Französisch
 10.05 Russisch
 10.35 Das andere Weihnachten
 11.25 Spiel mit
 11.55 Weltcup-Abfahrt Damen
 Aus Bad Kleinkirchheim
 Anschließend
 Mittagsredaktion
 14.30 „Zum Wieder-Sehen“:
 „Solang* die Sterne
 glüh'n
 Film, 1958
 16.00 Hohes Haus
 17.00 Jolly-Box
 17.30 Strandpiraten
 „Schwarzer Sprit“
 17.55 Betthupferl
 18.00 Zwei x sieben
 18.25 Guten Abend am
 Samstag ... sagt
 Heinz Conrads
 18.50 Trautes Heim
 19.00 Österreich-Bild
 mit Südtirol aktuell
 19.30 Zeit im Bild
 19.50 Sport
 20.15 Bei Kerzenlicht
 Lustspiel von Karl Farkas,
 Siegfried Geyer
 21.50 Sport
 22.10 Pink Floyd at
 Pompeji
 Ein ungewöhnliches Ereignis
 in antikem Rahmen

- 15.15 Die liebe Familie
 16.00 Freude an Musik
 Rudolf Buchbinder spielt
 Schubert
 17.00 Little Richard
 Die Geschichte Little Richards
 – vom Tellerwäscher zum
 King Of Rock 'n' Roll
 17.45 Wer will mich?
 18.00 Zwei x sieben
 18.25 Sport
 19.00 Trailer
 19.30 Zeit im Bild
 19.50 „Ein Fall für den
 Volksanwalt?“
 Thema: „Weil Du behindert
 bist...“
 20.15 Ein spätes Mädchen
 Mit Judi Dench, Jeremy Irons,
 Annette Crosbie
 22.10 Kommissar hoch zwei
 Krimigroteske, 1977
 23.45 Schlußnachrichten
 23.50 Sendeschluß



← FS 1, 14.30

Drei Zirkusartisten versuchen
 eine neue Existenz aufzubauen.
 Auf unserem Bild Heidi Brühl
 und Gerhard Riedmann

ARD

- 10.00 Tagesschau und
 Tagesthemen (ZDF)
 11.25 Fisch schwimmt –
 Vogel fliegt –
 Mensch läuft (ZDF)
 12.55 Presseschau (ZDF)
 0 Tagesschau (ZDF)
 0 Vorschau auf
 das ARD-Programm
 der Woche
 14.10 Tagesschau
 14.15 Sesamstraße
 14.45 ARD-Ratgeber:
 Auto und Verkehr
 15.30 Urlaub vom Himmel
 Amerikanischer Spiel-
 film von 1941
 17.00 Blickfeld
 Kirche und Gesellschaft
 18.00 Tagesschau
 18.05 Die Sportschau
 20.00 Tagesschau
 20.15 Auf los geht's los
 Spiele, Spaß und Pro-
 minente bei Joachim
 Fuchsberger
 22.00 Ziehung der
 Lottozahlen
 anschl. Tagesschau
 Das Wort zum
 Sonntag
 22.20 Metropolis
 Deutscher Spielfilm von
 1926
 Mit Brigitte Helm, Al-
 fred Abel, Gustav Fröh-
 lich, Rudolf Klein-Rog-
 ge, Fritz Rasp, Theodor
 Loos
 0.15 Tagesschau

ZDF

- 10.23 Ein Fall für zwei
 (ARD)
 12.10 auslandsjournal
 (ARD)
 10.40 Vorschau
 auf das Programm der
 kommenden Woche
 11.55 Ski-Weltcup der
 Damen
 Abfahrtslauf
 13.15 Nachbarn in Eu-
 ropa
 14.45 heute
 14.47 Heidi
 15.15 Die liebe Familie
 (2)
 16.00 Schau zu –
 mach mit
 Tips und Anregungen
 16.15 1, 2 oder 3
 Ratespiel für Kinder
 17.02 Der große Preis
 10.000 Mark für Sie?
 und Bekanntgabe der
 Wochengewinner
 17.05 heute
 17.10 Länderspiegel
 18.00 Die Musik kommt
 18.58 ZDF –
 ihr Programm
 19.00 heute
 19.30 Die Pyramide
 20.15 Der Mann aus
 Laramie
 21.55 heute
 22.00 Das aktuelle
 Sport-Studio
 Berichte – Interviews
 – Lottozahlen
 23.15 Der Kommissar

Bayern 3

- 18.45 Zuschauen –
 Entspannen –
 Nachdenken
 18.50 Rundschau
 19.00 In Ungarn setzt
 man auf die Laien
 19.30 Krabmbambuli
 20.45 Rundschau
 21.00 Durch Land und
 Zeit
 21.05 Aus Forschung
 und Lehre
 21.50 Kino Kino
 22.35 Rundschau
 22.50 Mörder nach Vor-
 schrift

Schweiz

- 11.55 Ski-Weltcuprennen
 Abfahrt Damen
 16.15 Entwicklung – Ver-
 wicklung
 16.45 Trickfilmpuzzle
 18.00 Up with people
 18.45 Sport in Kürze
 19.00 „Samschtig-Jass“
 19.30 Tagesschau
 anschl. Das Wort zum
 Sonntag
 20.00 Geheimnisse des
 Meeres
 20.55 Oh, du fröhliche
 22.05 Sportpanorama
 23.05 Flammender Stern
 Amerikanischer Spiel-
 film, 1960
 0.35 Tagesschau

Geschenksideen für „ihn“

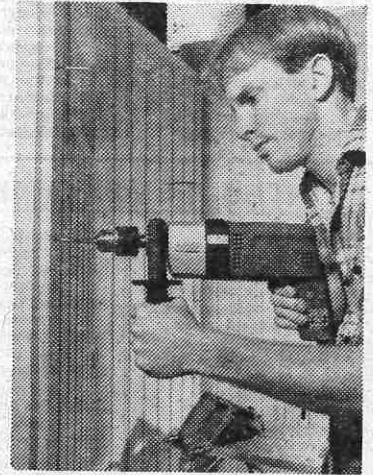
Do it yourself – ist wieder „in“ Black & Decker hat dafür vorgesorgt

Selbermachen macht Spaß und spart nebenbei auch noch Kosten. Diese Tatsache trägt die Produktpalette von Black & Decker Rechnung. Man bringt besonders viele Geräte in erstklassiger Qualität zu besonders günstigen Preisen. Die Technik aber steht bei Black & Decker immer im Vordergrund, nur der Letztstand wird akzeptiert.

Daß die Selberrmacher gerade keine Millionäre sind, versteht sich, und so gibt es in der riesigen Angebotspalette für Haus und Gartenbereich viele Geräte, die unter 1000 Schilling erhältlich sind.

Sinnvolle Freizeitgestaltung, die nebenbei noch einen nützlichen Effekt erzielt. Darüber hinaus ein Erfolgserlebnis, über das sich auch die Herren freuen.

Im nächsten Fachgeschäft berät man Sie gerne, vielleicht erfüllen Sie gerade damit einen lang gehegten Wunsch.



Ein leistungsfähiger Schraubendreher ist diese neue Schlagbohrmaschine D 303 R von Black & Decker mit elektronischer Regelung und zwei mechanischen Gängen. Mit 750 Watt Leistungsaufnahme ist sie eine der stärksten Schlagbohrmaschinen mit Rechts/Links-Lauf-Einrichtung. Natürlich macht sie auch alles andere: bohren, schlagbohren, Gewinde schneiden usw....


PHILISHAVE

Der Aufladbare- mit dem 2-Schritt-Rotorsystem und dem praktisch-weichen Reisetäschchen.

HP 1319
 schon gesehen ab

ös 1498.-

Dieser nicht kartellierte
 Kassa-Netto-Preis würde
 anlässlich einer in allen
 Landeshauptstädten durch-
 geführten Preiserhebung
 festgestellt.



ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

Österreich 1

6.00 Nachrichten
 6.05 Musik am Morgen
 7.30 Ökumenische Morgenfeier aus Kärnten
 8.00 Nachrichten
 8.15 Du holde Kunst
 9.00 Nachrichten
 9.05 „Guglhupf“
 9.35 Ö 1 am Sonntag
 9.45 Das Glaubensgespräch
 10.00 Katholischer Gottesdienst
 11.00 Matinee
 In der Pause:
 Aus Burg und Oper
 11.15 ORF-Stereokonzert

14.00 Der dramatisierte Sonntagsroman
 14.30 „Auf den Spuren der Archäologen“ (13)
 15.00 Im Rampenlicht
 15.45 Der Schalldämpfer
 16.00 Lieben Sie Klassik?
 17.00 Sonntagsjournal
 17.15 Das Magazin der Wissenschaft
 18.05 U-Feature
 19.00 Nachrichten
 19.05 Neue Musik im Gespräch
 20.15 „Margarethe“, Oper in fünf Akten
 22.30 Nachrichten und Sport
 22.40 Barockkonzert
 24.00 Sendeschluß

SONNTAG, 13. DEZEMBER

Österreich Regional

6.00 Nachrichten
 6.05 Morgenbetrachtung
 6.10 „Fröhliche Musikanten“
 6.35 Das evangelische Wort
 8.00 Nachrichten
 8.15 Was gibt es Neues?
 – Von und mit Heinz Conrads
 9.00 Altkatholischer Gottesdienst
 9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien

10.30 Die Funckerzählung
 11.00 Frühschoppenkonzert
 12.03 Autofahrer unterwegs
 13.00 Lokalprogramme
 16.00 „Das Abschiedsgeschenk“, Hörspiel
 17.00 Nachrichten
 17.10 Lokalprogramme
 19.05 Sport vom Sonntag
 20.00 Nachrichten
 20.05 Österreichallvye
 22.00 Nachrichten
 22.08 Sportrevue
 22.25 Tirol an Etsch und Eisack
 22.55 Sendeschluß

Österreich 3

6.00 Nachrichten
 6.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich!
 8.30 Gospelcantate
 9.05 Dschl Dschel Wischers Dampfradio
 10.05 Die Drei
 10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer
 11.05 Hitparorama
 11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin
 12.15 Skiweltcuprennen der Herren, Val Gardena, Italien
 13.10 Das 100.000-Schilling-Quiz

14.05 Bonjour Ö 3. Melodien aus Frankreich
 15.00 Nachrichten
 15.05 Kopf-Hörer
 16.05 Evergreen
 17.00 Sonntagsjournal
 17.15 Sport und Musik
 18.05 Country Music
 19.06 Ö-3-Hitparade
 20.00 Nachrichten und Sport
 21.05 Funk-Verbindung
 21.55 Einfach zum Nachdenken
 22.10 Radioshow
 23.05 Musik zum Träumen
 0.05 Ö-3-Nachtextpreß
 1.00 Nachrichten
 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachprogramm

MONTAG, 14. DEZEMBER

Österreich 1

6.00 Nachrichten
 6.12 Musik am Morgen
 6.55 Morgenbetrachtung
 7.00 Morgenjournal
 7.35 Barockmusik
 8.00 Nachrichten
 8.15 Pasticcio
 9.00 Nachrichten
 9.05 Schulfunk
 10.05 Schulfunk
 10.30 Konzert am Vormittag
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Opernkonzert
 14.30 Von Tag zu Tag
 15.05 Musik unserer Zeit
 16.05 Für Freunde alter Musik
 17.10 Kultur aktuell
 17.30 „Texte“
 17.45 Forscher zu Gast
 18.00 Abendjournal
 18.30 Unterhaltung am Montag
 19.30 Aus internationalen Konzertsälen
 „Alles ist gerettet!“
 Ringtheaterbrand 1881
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Lieben Sie Klassik?

11.30 Autofahrer unterwegs
 12.45 Lokalprogramme
 17.10 Alpenländische Musikantenparade
 19.00 Das Traumännlein kommt
 19.05 „Ein Mann für Mama“ (1)
 19.35 Allweil lustig, fesch und munter
 20.05 „Das Abschiedsgeschenk“, Hörspiel
 22.10 Sportrevue
 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

5.00 Nachrichten
 5.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich!
 9.05 The Roaring Sixties
 10.05 Gerhard Bronner
 11.05 Hitparorama
 11.55 Skiweltcuprennen der Herren, Cortina d'Ampezzo, Italien
 13.00 Punkt eins
 13.45 Ö 3 dabei
 14.05 Aktion Neue Stimmen
 15.05 Die Musicbox
 16.05 Evergreen
 17.10 Teestunde
 18.05 Ö-3-Spezial
 18.30 Sport und Musik
 19.05 Treffpunkt
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
 21.55 Einfach zum Nachdenken
 22.00 Nar. iournal
 22.15 Gedanken
 23.05 Musik zum Träumen

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
 5.05 Blasmusik aus Österreich
 6.05 Lokalprogramme
 8.05 Besuch am Montag
 9.00 G'sungen und g'spielt
 10.05 Vergnügt mit Musik

DIENSTAG, 15. DEZEMBER

Österreich 1

6.00 Nachrichten
 6.12 Musik am Morgen
 6.55 Morgenbetrachtung
 7.00 Morgenjournal
 7.35 Barockmusik
 8.15 Pasticcio
 9.05 Schulfunk
 10.05 Schulfunk
 10.30 Konzert am Vormittag
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Opernkonzert
 14.05 Roman in Fortsetzungen
 15.05 Musik unserer Zeit
 16.05 Kammerkonzert
 17.10 Kultur aktuell
 17.30 „Texte“
 17.45 Erforscht und entdeckt
 18.00 Abendjournal
 18.30 Strauß & Co.
 19.00 Schulfunk extra
 19.30 Klaviermusik
 21.00 Literatur-Magazin
 21.30 Wissen der Zeit
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Gäste machen Musikprogramm: Univ.-Prof. Dr. Erwin Ringel
 24.00 Sendeschluß

9.00 G'sungen und g'spielt
 10.05 Vergnügt mit Musik
 11.00 Lokalprogramme
 11.30 Autofahrer unterwegs
 12.45 Lokalprogramme
 17.10 Österreicher über Österreich
 18.00 Lokalprogramme
 19.05 „Ein Mann für Mama“ (2)
 19.35 Allweil lustig, fesch und munter
 20.05 Jugend musiziert
 22.00 Nachrichten
 22.10 Sportrevue

Österreich 3

5.00 Nachrichten
 5.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich!
 9.05 Rocking Fifties
 9.30 Tagträumer
 10.05 Erica Vaal
 11.05 Hitparorama
 12.00 Kurzjournal
 12.25 Skiweltcuprennen der Herren, Cortina d'Ampezzo, Italien
 13.15 Punkt eins
 13.45 Ö 3 dabei
 14.05 Aktion Neue Stimmen
 15.05 Die Musicbox
 16.05 Evergreen
 17.10 Teestunde
 18.05 Ö-3-Spezial
 18.30 Sport und Musik
 21.55 Einfach zum Nachdenken
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Gedanken

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
 5.05 Blasmusik aus Österreich
 6.00 Nachrichten
 6.05 Lokalprogramme
 8.05 Magazin für die Frau

MITTWOCH, 16. DEZEMBER

Österreich 1

6.00 Nachrichten
 6.12 Musik am Morgen
 6.55 Morgenbetrachtung
 7.00 Morgenjournal
 7.35 Barockmusik
 8.00 Nachrichten
 8.15 Pasticcio
 9.05 Schulfunk
 10.05 Schulfunk
 10.30 Konzert am Vormittag
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Opernkonzert
 14.05 Roman in Fortsetzungen
 14.30 Von Tag zu Tag
 15.05 Musik unserer Zeit
 17.10 Kultur aktuell
 17.30 „Texte“
 17.45 Unsere Gesundheit
 18.00 Abendjournal
 18.30 Meister des Erzählens
 19.00 ORF-Studienprogramm
 19.30 Das Kammerkonzert
 21.00 Salzburger Nachtstudio
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Opernkonzert
 23.15 Musica sacra
 24.00 Sendeschluß

10.05 Vergnügt mit Musik
 11.30 Autofahrer unterwegs
 12.45 Lokalprogramme
 17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“
 18.00 Lokalprogramme
 19.00 Das Traumännlein kommt
 19.05 „Ein Mann für Mama“ (3)
 21.00 Ganz leis' erklingt Musik
 22.00 Nachrichten
 22.10 Sportrevue

Österreich 3

5.00 Nachrichten
 5.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich!
 9.05 The Roaring Sixties
 9.30 Tagträumer
 10.05 La Chanson
 10.30 Musik für mich
 11.05 Hitparorama
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Punkt eins
 13.45 Ö 3 dabei
 14.05 Aktion Neue Stimmen
 15.05 Die Musicbox
 16.05 Evergreen
 17.10 Teestunde
 18.05 Ö-3-Spezial
 19.05 Treffpunkt
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
 21.55 Einfach zum Nachdenken
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Gedanken
 23.05 Musik zum Träumen
 0.05 Ö-3-Nachtextpreß

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
 5.05 Blasmusik aus Österreich
 6.05 Lokalprogramme
 8.05 Magazin für die Frau
 9.00 G'sungen und g'spielt

DONNERSTAG, 17. DEZEMBER

Österreich 1

6.00 Nachrichten
 6.12 Musik am Morgen
 6.55 Morgenbetrachtung
 7.00 Morgenjournal
 7.35 Barockmusik
 8.15 Pasticcio
 9.05 Schulfunk
 10.05 Schulfunk
 10.30 Konzert am Vormittag
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Opernkonzert
 14.05 Roman in Fortsetzungen
 14.30 Von Tag zu Tag
 15.05 Musik unserer Zeit
 16.05 Kammerkonzert
 17.10 Kultur aktuell
 17.30 „Texte“
 17.45 Die internationale Radiouniversität
 18.00 Abendjournal
 19.00 Schulfunk extra
 19.30 Aus österreichischen Konzertsälen
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Studio neuer Musik
 23.00 Nachtkonzert
 24.00 Sendeschluß

11.30 Autofahrer unterwegs
 12.45 Lokalprogramme
 17.10 Opernreitspielerien
 18.00 Lokalprogramme
 19.00 Das Traumännlein kommt
 19.05 „Ein Mann für Mama“ (4)
 19.35 Allweil lustig, fesch und munter
 21.00 Von Melodie zu Melodie
 22.00 Nachrichten
 22.10 Sportrevue
 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

5.00 Nachrichten
 5.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich!
 9.05 Rocking Fifties
 9.30 Tagträumer
 10.05 Martini-Cocktail
 11.05 Hitparorama
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Punkt eins
 13.45 Ö 3 dabei
 14.05 Aktion Neue Stimmen
 15.05 Die Musicbox
 16.05 Evergreen
 17.10 Teestunde
 18.05 Ö-3-Spezial
 18.30 Sport und Musik
 19.05 Treffpunkt
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
 21.55 Einfach zum Nachdenken
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Gedanken
 23.05 Musik zum Träumen

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
 5.05 Blasmusik aus Österreich
 6.05 Lokalprogramme
 8.05 Magazin für die Frau
 9.00 G'sungen und g'spielt
 10.05 Vergnügt mit Musik

FREITAG, 18. DEZEMBER

Österreich 1

6.00 Nachrichten
 7.00 Morgenjournal
 7.35 Barockmusik
 8.15 Pasticcio
 9.05 Schulfunk
 10.05 Schulfunk
 10.30 Konzert am Vormittag
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Opernkonzert
 14.05 Roman in Fortsetzungen
 14.30 Von Tag zu Tag
 15.05 Musik unserer Zeit
 16.05 Kammerkonzert
 17.10 Kultur aktuell
 17.30 „Texte“
 17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch
 18.00 Abendjournal
 18.30 Kulinarium
 19.00 Forschung in Österreich
 19.30 Das Orgelporträt
 20.00 Im Brennpunkt
 20.45 Politische Manuskripte
 21.00 Werkstatt Hörspiel
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Dirigenten – Orchester – Solisten

11.30 Autofahrer unterwegs
 12.45 Lokalprogramme
 17.00 Nachrichten
 17.10 Lokalprogramme
 18.00 Lokalprogramme
 19.00 Das Traumännlein kommt
 20.05 Lokalprogramme
 21.00 Der tönende Opernreitspielerführer
 22.00 Nachrichten

Österreich 3

5.00 Nachrichten
 5.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich!
 9.05 The Roaring Sixties
 9.30 Tagträumer
 10.05 Günther Schiffer
 11.05 Hitparorama
 11.55 Skiweltcuprennen der Damen, Bad Kleinkirchheim
 13.00 Punkt eins
 13.45 Ö 3 dabei
 14.05 Ö-3-Playlist
 15.05 Die Musicbox
 16.05 Evergreen
 17.10 Teestunde
 18.05 Ö-3-Spezial
 18.30 Sport und Musik
 19.05 Treffpunkt
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
 21.30 Meine Welle
 21.55 Einfach zum Nachdenken
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Gedanken
 23.05 Musik zum Träumen
 0.05 Ö-3-Hitparade

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
 5.05 Blasmusik aus Österreich
 6.05 Lokalprogramme
 8.05 Magazin für die Frau
 9.00 G'sungen und g'spielt
 10.05 Vergnügt mit Musik

SAMSTAG, 19. DEZEMBER

Österreich 1

6.00 Nachrichten
 6.05 Musik am Morgen
 6.55 Morgenbetrachtung
 7.00 Morgenjournal
 7.35 Barockmusik
 8.15 Pasticcio
 9.05 Hörbilder
 10.05 Konzert am Vormittag
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Opernkonzert
 14.05 Selbstporträt
 14.30 „Intakt“
 15.00 „Fort mit Dir!“
 16.05 Ex libris
 17.10 Technische Rundschau
 17.20 Chormusik
 18.05 Memo
 18.45 Hölbergs Kaleidophon
 19.00 Klassik auf Wunsch
 20.00 Das große Welttheater
 22.00 Nachrichten und Sport
 22.10 Phonomuseum
 24.00 Sendeschluß

17.00 Nachrichten
 17.10 „Untatsachen“
 18.00 Lokalprogramme
 19.00 Das Traumännlein kommt
 19.05 Sport vom Samstag
 20.05 Musikanten spielt's auf!
 22.08 Sportrevue
 22.25 Lokalprogramme
 0.00 Nachrichten

Österreich 3

5.00 Nachrichten
 5.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich!
 9.05 Radio Holiday
 10.05 Vokal – Instrumental – international
 11.05 Hitparorama
 11.55 Skiweltcuprennen der Damen, Bad Kleinkirchheim
 13.00 Radiothek
 13.45 Ö 3 dabei
 15.05 Sport und Musik
 16.30 Radio Holiday
 17.11 Evergreen
 18.00 Nachrichten und Sport
 18.06 Das rot-weiß-rote Radio
 19.00 Nachrichten und Sport
 19.06 American Top 30
 20.00 Nachrichten und Sport
 21.55 Einfach zum Nachdenken
 22.00 Nachrichten und Sport
 22.10 Showtime
 23.05 Musik zum Träumen
 0.00 Nachrichten

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
 5.05 Blasmusik aus Österreich
 6.05 Lokalprogramme
 8.05 Das Familienmagazin
 9.00 G'sungen und g'spielt
 10.05 Im Brennpunkt
 10.60 Österreichische Blaskapellen musizieren
 11.30 Autofahrer unterwegs
 12.45 Lokalprogramme

Kurz-Vereinm Nachrichten

Freiw. Feuerwehr See Zopf- und Zeltenjassen

am 12. Dezember 1981, um 20 Uhr, im Gasthof Mallaun, See. Eintritt S 50.—
Auf Ihren Besuch freut sich

FF See

ÖVP-Sprechtag mit Bezirksparteiobmann LA Mag. Kurt Leitl

Der ÖVP-Sprechtag mit LA Mag. Kurt Leitl findet am Montag, 14. Dezember 1981, von 9-11 Uhr im ÖVP-Bezirkssekretariat Landeck, Malserstraße 44, II. Stock statt.

ÖVP-Sprechtag mit Sozialberater Werner Doblander

Der ÖVP-Sprechtag mit Sozialberater Werner Doblander findet am Dienstag 15. Dezember 1981 im ÖVP-Bezirkssekretariat Ldk. Malserstraße 44, II. Stock, von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr, über Wohnbauförderung, Wohnbauhilfen, Mietzinsbeihilfen, Pensionsversicherung, Krankenbeihilfen und alle übrigen Sozialfragen statt. Die Beratung ist kostenlos und wird ohne Rücksicht auf die Parteizugehörigkeit durchgeführt.

SPÖ - Sprechtag mit Bezirksobmann Mag. Walter Guggenberger

Sprechtag mit SPÖ Bezirksobmann, Mag. Walter Guggenberger, am Mittwoch, den 16. Dezember 1981, von 14.30 bis 17.00 Uhr, im SPÖ Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20. (Eingang vom Schulhausplatz)



Tiroler Sozialdienst
des Österr. Wohlfahrtsdienstes

Familienberatungsstelle Zams

Zams, Alte Bundesstraße 12, Tel. 39364

Kostenlos und vertraulich stehen Ihnen am Dienstag, 15.12.1981 von 12-16 Uhr unsere Berater gerne zur Verfügung.

KR Walter Jäger: Sozialarbeiter

Dr. Heinrich Braun: Arzt

Dr. Hermann Schöpf: Jurist

Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe - oder

Prof. Dr. Josef Apperl: Psychologe

Hr. Dekan Hans Aichner: Seelsorger.

Fr. Mathilde Köchle: Leiterin

Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden für unseren Psychologen, vorher anzumelden, Tel. 39364 oder 37262

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 16.12.1981 um 14.00 Uhr laden wir alle Senioren, Frauen und Männer recht herzlich wieder zu uns ein.

Zams, Alte Bundesstraße 12

M. Köchle

action 365 Adventsingen

Die action 365 ladet die Bevölkerung zum heurigen Adventsingen am 13. Dezember um 20.00 Uhr in der Aula des BRG Landeck ein. Es wirken mit:
Fam. Pedarnig aus Innsbruck,
Florian Pedarnig - Harfe
Sängerbund Landeck
Kaunertaler Sängerkreis
Familie Wolf, Zams
Landecker Volksmusikanten
Bläser der Stadtmusikkapelle Landeck
Saitenmusik der Musikschule Landeck
Kinderchor der Musikschule Landeck
Hirtenspiel
Mundartbeiträge - Bruno Öttl

Der Reinerlös wird für caritative Zwecke verwendet.

Vorverkauf: Buchhandlung Tyrolia.



„Die Beschäftigung mit der Realität des Wettübens und den Möglichkeiten der Abrüstung, mit der Furchtbarkeit künftiger Kriege und der Hoffnung auf eine menschlichere Welt - diese Auseinandersetzung, die Wahrnehmung, Mitgefühl und Denken einschließt, drängt von innen heraus auch zum politischen Handeln. Hier können Friedenswochen ein fruchtbares Thema für eine politisch orientierte pädagogische Arbeit sein. Dies gilt umso mehr, wenn es gelingt, den Lernprozeß mit dem Versuch zu verbinden, selbst eine Friedenswoche durchzuführen oder bei ihr mitzuarbeiten. Dann werden nämlich Lernprozesse möglich, die in unserem Bildungssystem normalerweise ausgeschlossen sind - aus verständlichen Gründen gemieden, wenn wir an die „Kultur“ der Ruhe und Ordnung in unserer Gesellschaft denken.“

(Aus: Schierholz H. Frieden-Abrüstung-Sicherheit. Didaktisches Sachbuch für Schule, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung. rororo Nr. 7444)

Ein weiteres Treffen zu einer offenen Runde für alle an einer

Landecker Friedenswoche

Interessierten findet am Freitag, den 11. Dez. im Lesezimmer der Pendlerstube (ehemals Mofrräume) - Eingang: Rückseite Kinogebäude - ab 20 Uhr statt.

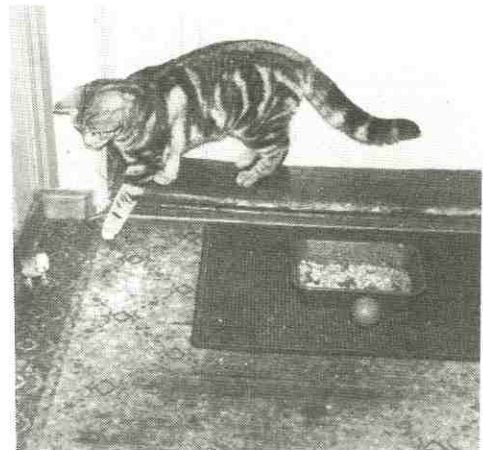
Österreichische Frauenbewegung Ortsleitung Landeck

Wir laden unsere Mitglieder und Freunde zu einem Klubabend ein und bitten Sie sich vorzumerken:

Gasthof „Bierkeller“. Dienstag, 15. Dezember 1981, 20 Uhr.

Die Entwicklungshelferin Karin Nagele wird uns von ihrer Arbeit in Rvanda/Afrika berichten und uns ihre Dias zeigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

hier-wir



Ob ein oder zwei Katzenviecher: der Vogel (hat er einen?) der Ferraris in Bruggen läßt sich nicht drausbringen. Ja, wenn er „huntnen“ will (kann man das bei Vögeln sagen?) zwickt er die Katzen so lange, bis sie mit ihm spielen. Paradiesisch-friedliche Zustände, wie sie uns Menschen nur als Beispiel dienen können.



Licht erhellt

Sie zündet eine Kerze an.
Der Schatten des Mädchens fällt auf die Wand.

Es ist dunkel und still.

Bettina denkt an die kalten Wintertage.

Es ist dunkel und still.

Bettina denkt an Gott.

Seppi Erhart, 2. Kl. HS



Öffentlicher Dank

Die Pfadfindergruppe Landeck bedankt sich bei allen Kunden und Käufern am 3. Welt-Markt, die Aufgeschlossenheit und Sympathie für ein solches Unternehmen gezeigt haben und so jungen Leuten Hoffnung auf neues Bewußtsein von „Haben und Sein“ in dieser einen Welt, die im Grunde nicht mehr zu teilen ist, verschaffen.

Besonderer Dank gilt Herrn Karl Pfenninger, der uns dafür den besten Platz in Landeck zur Verfügung stellte und der Firma Wucherer, mit deren VW-Bus wir die Sachen aus Salzburg anliefern konnten.

Dr. Karl Pale

Generaldirektor der Girozentrale zu einem Wirtschaftsgespräch in Landeck

Die Innenpolitik der letzten Monate bewegte sich zum großen Teil um Österreichs Wirtschaft. Die höchsten Kreditkosten seit 1945, die gewaltig gestiegenen Energiekosten, die beinahe nicht mehr finanzierbare, in manchen Belangen überwuchernde Sozialfürsorge, die steigenden Importe von Konsum- und Investitionsgütern aus diversen „Niedrig-Lohn-Ländern“ haben uns in eine wirtschaftliche Pattstellung gedrängt, die zu erheblicher Sorge Anlaß gibt. Vor allem die Parade-Unternehmen der verstaatlichten Industrie und auch der Privatwirtschaft, die international ein hohes Ansehen genießen, sind für viele unvermutet in Schwierigkeiten geraten und können ohne finanzielle Vitaminstöße in Höhe von hunderten bis tausenden Millionen Schilling nicht überleben. Dazu kommen noch die Rückhaftungen des Bundes für Exportfinanzierungen von etwa sechzig Milliarden Schilling, von denen wahrscheinlich einige Milliarden zu berappen sein werden.

Da sämtliche verstaatlichte Unternehmen außer der ÖMV bereits defizitär arbeiten, wird offenbar, daß alle deren Exporte zu nicht kostendeckenden Preisen erfolgt und als einzige direkte Steuer nur die Lohnsteuer anfällt.

Somit wird auch klar, daß nur mehr die privaten Klein- und Mittelbetriebe und hier vor allem die Fremdenverkehrswirtschaft echt Erträge erwirtschaften und damit maßgeblich zur Vollbeschäftigung in unserem Staate beitragen.

Doch auch der Privatwirtschaft weht der kalte Wind der internationalen Konkurrenz um die Tore und anstelle der höchst notwendigen Unterstützung von Regierungseite her wird von deren Sozialminister laufend über neue Sozialpolitische Betriebsbelastungen laut nachgedacht.

Angesichts dieser Tatsachen blickt die Wirtschaft wiederum sorgenvoll in ein kommendes Jahr, und hält Ausschau nach Anzeichen, welche eine Stabilisierung der wirtschaftlichen Bedingungen erwarten lassen.

Zu diesem Problemkreis wird der Generaldirektor der österr. Girozentrale, Dr. Karl Pale, über Einladung des ÖWB, Ortsgruppe Landeck, am Montag den 4. Jänner 1982 einen Ausblick aus der Sicht eines internationalen Bankfachmannes geben.

Wir laden dazu alle an der Wirtschaft Interessierten, Unternehmer, Manager, leitende Angestellte und Arbeiter ein.

Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben.
Österreichischer Wirtschaftsbund
Ortsgruppe Landeck

Der Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst empfiehlt: Sichern Sie Ihren Keller zusätzlich

Immer wieder ziehen unversperrte oder schlecht gesicherte Keller- oder Dachbodenräume Einbrecher an. Ein Gutteil der Täter ist jugendlich. Einbruch wird hier zum Kinderspiel, weil die meisten Keller von jedem Kind im Nu zu öffnen sind. Und für Kinder und Jugendliche ist jede Beute erstrebenswert; Spiel- und Werkzeuge, Sport- und Hobbygeräte, Eingemachtes und auch die Weinflaschen; so brachen sechs Kinder zwischen 11 und 13 Jahren und ein 16-jähriger in Kellerräume ein und betranken sich so sinnlos mit den dort entwendeten Alkoholika, daß drei der Kinder mit akuter Alkoholvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert werden mußten.



Besonders schlimm sind die Folgen für die Bewohner, wenn die Einbrecher, einmal im Keller, auch von den Wohnräumen nicht mehr abzuhalten sind, wie dies besonders in Ein- und Zweifamilienhäusern der Fall ist. Selbst wenn Türen und Fenster vernünftig gesichert sind, die Einbrecher suchen nach dem schwächsten Glied in der Kette und dies ist nur zu oft der Keller, z.B. wenn sich die Gitterroste der Kellerlichtschächte mühelos ausheben lassen. Da die Täter oft auch nicht davor zurückschrecken, in Häuser einzudringen, in denen die Bewohner anwesend sind, kann es hier zu gefährlichen, ja lebensgefähr-

Der Klinik-Test beweist: Bi Stützstrumpfhosen verhindern Beinschwellungen um bis zu 50%!



Bi-Stützstrumpfhosen mit der einzigartigen anatomisch abgestuften Kompression

Stütz- und Gummistrumpfe

Jadner

SCHUHHAUS - ORTHOPÄDIE
Zams, Hauptstr. 37 - Tel. 05442-2337

lichen Begegnungen kommen. Doch auch wo die Bewohner nicht zu Hause sind, bleibt es oft nicht beim Diebstahlschaden. Gerade „Amateureinbrecher“, die nur die Gelegenheit nutzen, in denen es ihnen besonders leicht gemacht wird, verwüsten oft die Wohnungen.

Deswegen rät die Kriminalpolizei: Sichern Sie Ihren Keller zusätzlich.

-Bringen Sie an den Kellerfenstern zumindest verschließbare Stahlblechblenden, besser stabile Gitter an.

-Befestigen Sie die Gitterroste auf den Lichtschächten von Kellerfenstern durch Verschweißen mit dem Rahmen oder durch im Mauerwerk verankerte Flacheisen.

-Sperren Sie Kelleraußentüren und Zwischentüren vom Keller zur Wohnung z. B. durch kräftige Riegel im oberen und unteren Drittel.

-Lattenverschlüsse in Mehrfamilienhäusern sollen durchgehend verschraubt oder mit langen, innen umgeschlagenen Nägeln befestigt sein. Der Riegel darf von außen nicht abschraubbar (Panzerüberfalle) und muß mit einem stabilen Vorhängeschloß gesichert sein.

Welche Sicherungen in Ihrem Fall die vernünftigsten sind, erfahren Sie kostenlos beim Kriminalpolizeilichen Beratungsdienst der Bundespolizeidirektion Innsbruck (Kaiserjägerstraße 8, Tel. 26721, Kl. 202) oder das Landesgendarmierkommando f.T. (Innsbruck, Innrain 34, Tel. 34641, Kl. 266).

Wenn einer einen Tintenklecks auf dem Kinn hat und damit ernste Sachen redet, dann färbt die Tinte auf das Ernste ab, und alle seine Argumente werden lächerlich. So kindisch sind wir Menschen.

Kurt Tucholsky

1. Oberrichter Hallen - Tennismeister: Schrantz Sieghart - Serfaus Kundmann Aurelia - Nauders



Vom 14.11. bis 21.11. fanden in Nauders die 1. Oberrichter Hallen-Tennismeisterschaften statt. 36 Teilnehmer kämpften in teilweise ansprechenden Spielen um die Titel. Von der Turnierleitung hervorragend organisiert, gab es während des gesamten Turniers kaum Wartezeiten, und sämtliche Spieler hielten sich mustergütlich an den Zeitplan. Im Herrenfinale standen sich der mehrmalige Oberrichter Meister Schrantz Sie-

ghart und Gebhard Kundmann gegenüber. In einem spannendem Spiel, in dessen Verlauf Schrantz Sieghart in beiden Sätzen einen 3:5 bzw. 2:4 Rückstand aufzuholen hatte, setzte sich schließlich dessen größere Routine durch und er gewann mit 7:5 6:4. Ähnlich interessant verlief das Damenfinale, wo sich Raich Maria, regierende Oberrichter Meisterin am Freiplatz, und Kundmann Aurelia ein hartes 3-Satz-Match lie-

Advent

Advent a' stilla Zeit,
ob's dia heind nou geit.
Sou wiea mas überoll heart
d' Adventzeit zu da gnäatigsta keahrt.
Und iatz a Frog, dia mi schua brennt:
Wos isch denn eigatli Advent?
Wenn in da worma Stuba dinna
am Adventkronz Kerza brinna,
wenn Kinder schiana Leader singa:
dös isch Advent!
Wenn d' Leit zmoargats früha austia
und in d' Rorate gia:
dös isch Advent!

Wenns daußa schneibt und windat,
und ins in d' Stuba bindat:
döt isch Advent!
Wenn sie olla recht tia ploga,
Weihnachtspakla huamtroga:
döt isch Advent!

Wenn der hl. Nikolaus kimmt
und da Kinder Nussa bringt,
döt isch Advent!

Wenn unter da Schuach der Schnee tuat krocha,
d' Muater tuat fest Keksla bocha:
döt isch Advent!

Wenn Zalta bocha wäara -
jeder mog sa decht sou geara -:
döt isch Advent.
Wenn bei da Baura der Schnops tuat rinna,
vor da Gschäfter d' Liachter brinna,
wenn ma ou da Nochbar kennt:
döt isch Advent!
Wenn d' Weihnachtskrippa grichtat weara,
d' Hiarta und der Weihnachts-Steara:
do isch Advent!
Wenn am Kronz vier Kerza brenna
und sie d' Weiberleit derrenna,
s' gonze Haus auf Hochglonz isch,
do isch Weihnacht numma weit,
mochat enker Herz bereit.
Iatz muaß i enk nou sogä,
tat d' Muatr Gottes heind um Herberg frogä,
i loß wetta sie miaßat s' Christkindli
wieder in Stoll eicha betta!
Und weard ou für die Arma gsammlt,
weard it inser Tür verrammlt,
es kimmt jo decht für olla Leit
dia wunderschiane Weihnachtszeit.
Lossat in insara Herza dinna
viel kluana Liachter brinna.
Iatz hobats gheart
wos der Advent isch weart! Maria Lenhart

Bei da Seniors isch ament
heind ou a bissali Advent!

Probieren geht
über Studieren.

SCHUHHHAUS
LADNER
Zams

Telefon 2337

*Dynaform -
das neue Innenschuh-System.
Das Ergebnis des größten
auf wissenschaftlicher Basis
durchgeführten
Fußvermessungs-
programmes,
verwirklicht
in der Dynafit-
Kollektion.



feren, aus dem die „Hausherrin“ mit 3:6 6:3 6:2 als Siegerin hervorging.

Im Anschluß an die Finalsspiele dankten Bürgermeister Franz Waldegger und Geschäftsführer Dr. Ingo Karl allen Beteiligten für das Gelingen des Turniers und nahmen die Preisverteilung vor. Die Ergebnisse:

1. und Oberrichter Hallen-Tennismeister:
Schrantz Sieghart/Serfaus
2. Kundmann Gebhard/Nauders
3. Schäfler Heinz und Zerzer Toni, beide Ried.

Herren-Trostbewerb: 1. Schiller Dieter, Nauders; 2. Schmid Alfred, Nauders; 3. Spötl Peter, Theisen Hartmut, Nauders;

Damen:

1. und Oberrichter Hallen-Tennismeisterin:
Kundmann Aurelia, Nauders;
2. Raich Maria, Ried; 3. Sonweber Erika, Prutz;
Berthold Annemarie, Nauders;



WEIHNACHTEN ZEITGEMÄSS

„Schau, die Lachmeiers haben dieses
Jahr einen Zweitbaum.“

Weihnachtsangebot
50 Briefmarken aus aller Welt gratis beim Kauf eines Albums

Größerer Posten 25 u. 50 Schillingmünzen ab 10 Stück unsortiert zum Silberpreis so lange der Vorrat reicht.



werner schrott
 6500 landeck · malsenstr. 64

TAG- und Nachttaxi Tel.-Nr. 2561
 Kein Taxiproblem mehr in Landeck!

11 Wägen unter einer Telefonnummer 2561

Autotelefon - Sie können selbst mit dem Taxichauffeur im Auto sprechen!
 Taxistand: Bahnhof Landeck - Stadtapotheke - bei Drogerie Handle!
 Landecker Verkehrsbetriebe **Kienzl GmbH** - Landeck
 05442 - 2561
 Starkenbach 05418 - 33695

Wer inseriert profitiert

Verkaufe **Baugrund** in Grins ca. 600 qm in schönster Lage.
 Telefon 05472/6425

Haus Karl Murr St. Anton a.A., Telefon 05446/2490 sucht noch verlässliches

Zimmermädchen
 eventuell halbtags.

Rodeln
Zweisitzer durchgebogen **S 620,-**
Kinderrodeln ab **S 375,-**
 Oberinntaler Bockrodeln beim Erzeuger **Kathrein**
 Wagnerie in Prutz

Die Mitglieder der Wandergruppe Landeck bedanken sich herzlich bei ihrem Obmann Albin Minatti sowie beim Chefkoch Peter Markart für die gelungene Weihnachtsfeier im Kupferkrug.

Küchenmädchen ab sofort zu besten Bedingungen gesucht.

Gasthof Silvretta Pians, Telefon 05442/2036.

Suche zum sofortigen Eintritt

1 Stubenmädchen

St. Anton a.A., Telefon 05446/2517

Suche Aushilfskräfte ab 22. Dez. bis 6. Jänner 1982 Arbeitszeit 8-17 Uhr. Wir suchen dringend **Frau oder Mädchen** für Küchenhilfe zum sofortigen Eintritt, Panoramarestaurant Venetiseilbahn Pächter Bernhard Perkhofer Tel. 05442/21013 oder 2391

Telefon 2341

KINOLANDECK

- Sa. 12.12. **Das Dschungelbuch**, jgf.
- So. 13.12. **Wer spritzt denn da am Mittelmeer**, ab 17 J.
- Mo. 14.12. **Nobody ist der Größte**, ab 14 J.
- Di. 15.12. **Heimweh nach dir mein grünes Tal**, jgf.
- Mi. 16.12. **James Bond 007 jagt Dr. No**, ab 14 J.
- Do. 17.12. **Unsere tollen Tanten**, jgf.
- Fr. 18.12. **Der unbezwingbare Mönch**, ab 17 J.

wenn nicht eigens angeführt - **TÄGLICH 3-5-7-9 Uhr**

hinfahren-Geld sparen.



Für unseren Produktionsbetrieb suchen wir zum raschmöglichen Eintritt

zwei bis drei Männer

zur Betreuung unserer Wirkmaschinen im Schichtbetrieb, vornehmlich aber für Nachtschichte.

Bewerber haben die Möglichkeit, zu Fachkräften ausgebildet zu werden und sodann in Dauerstelle eine gute Entlohnung zu erhalten.

Interessenten bitten wir, sich persönlich oder telefonisch bei der Betriebsleitung zu melden, wo weitere Auskünfte erteilt werden.

Gardinenwerke Herbert Geiger Ges.m.b.H.
 6572 Flirsch, Telefon 05447-5211



Ab Samstag, 12. Dezember 1981 täglich von 10 bis 16 Uhr in Betrieb.



Kirchliche Nachrichten

Adventsingens der Kath. Jugend

Wir treffen uns am Donnerstag den 17.12.81 um 19.45 Uhr in Rifenal. Von dort aus gehen wir gemeinsam auf die Kronburg. Wir haben für unterwegs Stationen geplant, bei denen wir uns kurz besinnen wollen. Anschließend findet auf Kronburg eine hl. Messe statt. Nach der hl. Messe treffen wir uns im Gasthof Kronburg, damit wir uns für den Weg zurück noch etwas stärken können. Alle Verantwortlichen der Kath. Jugend sind herzlich eingeladen.

Das Dekanatsteam

Landecker! Macht Eurem Heimatort ein Geschenk: Helft mit, Burschl zu erhalten und zu erneuern.

Als Zeichen unseres Dankes schicken wir Ihnen das „Buch der Stadt Landeck“ (ab Spenden von S 1000) oder den schönen Katalog der Barockausstellung mit Abbildungen der herrlichen Altäre in der Burschlkirche (ab S 300. —).

Erlagscheine in allen Bankinstituten Landecks.

Aktionsgruppe Burschlkirche

In erträumten Türmen läuten Glocken

Eine Stunde schon gehe ich spazieren. Es ist kalt.

Soeben bin ich bei einer Kirche angelangt. Heller Kerzenschein dringt durch die Fenster.

Dabei kommen mir viele Gedanken. Langsam gehe ich weiter.

Laub liegt am Boden.

Die Blumen sind längst verblüht.

Sterne leuchten am Himmel.

In erträumten Türmen läuten Glocken.

Der Advent ist da.

Rudi Fischer, 4. Kl. HS

Kerzenweihe des Imkervereines Landeck

Am vergangenen Sonntag, dem Festtag des Patronen der Imker, des Heiligen Ambrosius, feierten die Bienenzüchter des Landecker Vereines die Weihe der neuen Imkerkerze. Stadtpfarrer Consilarius Hermann Lugger zelebrierte die Heilige Messe, nahm in der Predigt Bezug auf den Bienenheiligen und weihte die Kerze, die fortan jeweils an diesem Festtage und anlässlich der Aufbahrung eines verstorbenen Imkers brennen soll. Angefertigt wurde die reich geschmückte Kerze von einem Wachszieher aus Neustift bei Brixen, Herrn Willi Huber, den über einen Meter hohen, reich verzierten Kerzenständer schmiedete Herr Erich Schütz, Sohn des vor zwei Jahren verstorbenen bekannten Imkers Josef Schütz aus Fließ, Eichholz. Der Imkerverein Landeck dankt allen, die zur Beschaffung der Kerze und zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 13.12. - 3. Adventssonntag (Abgabe der Säckchen Bruder in Not) - 6.30 Uhr Hl. Rorateamt für Christine Algran; 9 Uhr Hl. Amt für Heinrich u. Karoline Eiterer; 11 Uhr Kindermesse für Anna Elisabeth Pötsch; 19.30 Uhr Abendmesse für Fam. Walter;

Montag 14.12. - Gedächtnis des Hl. Johannes vom Kreuz + 1591 Ubeda; 7 Uhr Adventmesse für Ferdinand Hubinger-Köhle;

Dienstag 15.12. - in der 3. Adventwoche - 7 Uhr Adventmesse für Fam. Schaufler-König;

Mittwoch 16.12. - in der 3. Adventwoche - 7 Uhr Adventmesse für Max Huber u. Angeh.; 19.30 Uhr Rorateamt für Eduard Federspiel;

Donnerstag 17.12. - in der 3. Adventwoche - 7 Uhr Hl. Rorateamt für Egon Traxl;

Freitag 18.12. - in der 3. Adventwoche - 7 Uhr Adventmesse für Maria u. Heinrich Schrott; 19.30 Uhr Hl. Rorateamt für Fam. Krautschneider-Thuille;

Samstag 19.12. - in der 3. Adventwoche - 17 Uhr Rosenkranz u. Beichte; 18.30 Uhr Rorateamt für Roman Steiner;

Sonntag 20.12. - 4. Adventssonntag - 6.30 Uhr Hl. Rorateamt für Anna Achatz geb. Huber; 9 Uhr Hl. Amt für Gabriel Zobl; 11 Uhr Kindermesse für Hans Jöchler; 19.30 Uhr Abendmesse für Gertraud Rauscher;

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 13.12. - 3. Sonntag im Advent - Gaudete - Bruder in Not! - 8.30 Uhr Hl. Messe für Helga Oberweger, geb. Scherl; 10.00 Uhr Hl. Messe für Hans Hauser; 19.00 Uhr Hl. Messe für Hermann Diem;

Montag 14.12. - Johannes v. Kreuz - 7.15 Uhr Hl. Messe für verst. Eltern; 8.00 Uhr Hl. Messe für Engelbert Marth; 19.00 Uhr Hl. Messe (Rorate) für Luise u. Josef Pirchner;

Dienstag 15.12. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Verst. d. Fam. Josef Rainer; 8.00 Uhr Hl. Messe für Berta Linser; 19.00 Uhr Hl. Messe Ernst u. Johanna Pögler und Franz Steinberger;

Mittwoch 16.12. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef u. Kath. Buchmair; 8.00 Uhr Hl. Messe für Johanna u. Alois Geiger (Jahresmesse); 19.00 Uhr Hl. Messe für Johann Schranz u. Alois Hammerle u. Fam.;

Donnerstag 17.12. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Sophie Schnegg; 8.00 Uhr Hl. Messe für Verst. der Fam. Walch und Wachter; 19.00 Uhr Hl. Messe (Rorate) Antonia und Josef Spiss;

Freitag 18.12. - Philipp - 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef und Alberta Pöll; 8.00 Uhr Hl. Messe für Rosa Dolzer; 19.00 Uhr Hl. Messe (Rorate) für Fam. Ronacher-Köll;

Samstag 19.12. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Alfons und Martina Müller; 8.00 Uhr Hl. Messe für Karl Ludwig Albertini; 19.00 Uhr Hl. Messe für Heinrich König;

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 13.12. - 3. Adventssonntag (Gaudete) Sammlung: Bruder in Not - 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern Trenkwalder; 19.30 Uhr Hl. Messe für Verstorbene der Fam. Pircher;

Montag 14.12. - Hl. Johannes vom Kreuz - 19.30 Uhr Rorate für Hans und Aloisia Walch;

Dienstag 15.12. - Jugendmesse für Fritz Fiegl;

Mittwoch 16.12. - 19.30 Uhr Rorate für Josef Valentini;

Donnerstag 17.12. - 16.30 Uhr Kindermesse für Trude Steinlechner;

Freitag 18.12. - 19.30 Uhr Rorate für Alois Wolf und verst. Angehörige;

Samstag 19.12. - 7 Uhr Rorate für Maria Nigg; 16.30 Uhr Advent-Rosenkranz der Kinder (Beichtgelegenheit); 19.30 Uhr Advent-Rosenkranz und Beichtgelegenheit;

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 13.12. - 3. Adventssonntag - „Bruder in Not - Opfer“ - 8.30 Uhr Rorate als Jahresamt für Josef Hammerl; 10.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrfamilie.

Montag 14.12. - Hl. Johannes v. Kreuz - 8.30 Uhr Rorate als Jahresamt f. Karl Denoth.

Dienstag 15.12. - der 3. Adventwoche - 19.30 Uhr Rorate als Jahresamt für Nikolaus und Maria Deisenberger.

Mittwoch 16.12. - der 3. Adventwoche - 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt f. Marianne Hütter.

Donnerstag 17.12. - der 3. Adventwoche - 19.30 Uhr Rorate als Jahresamt f. Maria Raggi.

Freitag 18.12. - der 3. Adventwoche - 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt f. Eduard u. Gabriele Kopp.

Samstag 19.12. - der 3. Adventwoche - 7.15 Uhr Rorate als 1. Jahresamt f. Alfred Rudig; 19.30 Uhr Jahresamt f. Rudolf Falch.

Sonntag 20.12. - 4. Adventssonntag - 8.30 Uhr Rorate als Jahresamt f. Elfriede Baldauf, 10.30 Uhr Hl. Messe f. d. Pfarrfamilie.

Evangelischer Gottesdienst

Sonntag 13. Dezember 1981, 10.30 Uhr;

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100. - (einschl. 8% Mwst.) - Verschleißpreis S 3. - (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malsersstr. 15, Tel. 2512

Ärztl. Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit) 12./13. Dezember 1981

Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:

von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh Dr. Franz Hechenberger, Fließ 87, Tel. 05449-316

St. Anton-Pettneu:

Dr. Josef Knierzinger, St. Anton 20, Tel. 05446-2828;

Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Köck, Kappl, Tel. 05445-230;

Prutz-Ried-Pfunds-Nauders:

Hauptdienst: von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh;

Dr. Alois Köhle, Ried i.O. 51, Tel. 05472-6276;

Ordinationsdienst: Samstag 7 Uhr bis 11.30 Uhr

Dr. Alois Penz Nauders 221, Tel. 05473-206 und

Dr. Josef Schalber, Serfaus 2a, Tel. 05476-6544;

Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Dr. Josef Greiter, Ried i.O., Tel. 05472-6416;

Stadtpotheke nur in dringenden Fällen

Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

(Notdienst) Samstag u. Sonntag von 9 - 11 Uhr

Dr. Andreas, Seidl, Telfs, Weissenbachgasse 2, Tel. 05262-2955

Sportkaufhaus FOLIE, Reschen



Das Fachgeschäft mit der großen Auswahl an Schibekleidung, Wollwaren und Schuhbekleidung der besten Marken für Damen, Herren und Kinder.

Familie FOLIE freut sich auf jeden Besucher!

Braunes Kuhkalb mit erstklassiger Abstammung und 1. Leistungsklasse zu verkaufen.
Telefon 05447-5354

Suche Arbeit als Aushilfe in der Wintersaison eventuell Halbtagsarbeit im Raume See, Kappl, ev. Galtür.
Helene Kassler, 6555 Kappl, Holdernach 228

WIEDERERÖFFNUNG

Restaurant Schloßcafé Fließ

ab 6. Dezember 1981 geöffnet.

Grill- und Hausspezialitäten

Parkplatz vorhanden!

Auf Ihren Besuch freut sich Familie **Baron P A C H**

Suchen für den Winter ein nettes

Haus- Zimmermädchen

St. Anton, Pension Alpenheim,

Familie Degan, Haus 152

Danksagung

Für die vielen persönlichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am Tode meines lieben Gatten und Vaters

Franz Anton Zangerl

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten ein herzliches „Vergelt's Gott“. Unser besonderer Dank gilt unserem Hochw. Herrn Pfarrer Anton Lindacher sowie dem Sprengelarzt Dr. H. Praxmarer und den Ärzten und Schwestern sowie dem Pflegepersonal der Hautklinik Innsbruck.

Weiters danken wir dem Bürgermeister Thomas Siegl, dem Gemeinderat, der Feuerwehr, der Musikkapelle, den Schützen und den Bürgermeistern und Altbürgermeistern der Nachbargemeinden.

Strengen, im Dezember 1981

Die Trauerfamilien

Danksagung

Für die persönlichen und schriftlichen Beweise anlässlich des plötzlichen Todes meiner lieben Gattin, unserer Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Frau

Rosa Huber geb. Thurner

danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die unsere Verstorbene so zahlreich auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Wir danken für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden sowie für die vielen Seelenmessen.

Ein besonderes Vergeltsgott unserem Hochw. Herrn Pfarrer Hermann Luggler für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes und des Begräbnisses. Ein besonderer Dank gilt auch der Stadtmusikkapelle Landeck, der Abordnung des Bundesheeres sowie unserem Organisten.

Außerdem danken wir noch den Ärzten Med. Rat Dr. Karl Enser, Dr. med. Friedemann Czerny und Herrn Primarius Dr. med. Pall für den ärztlichen Beistand.

Gatte Franz Huber

Franz, Thomas und Brunhilde mit Familien

Arzt sucht dringend **Garconniere oder Kleinwohnung** in Landeck-Zams.

Telefon 05222-6367

BESSER HÖREN

Ein Hörgerät fast unsichtbar tragen:
SIEMENS SIRETTINA 777 VC-PC

Dieses und andere HANSATON-Hörgeräte können Sie unverbindlich erproben!

Besuchen Sie unsere Sprechtag:

Landeck Fa. Optik Plangger
Malsersstraße 5
Freitag, 18. Dez. 10 - 12 Uhr

Ständige Betreuung im
**HANSATON - FACHGESCHÄFT
INNSBRUCK**

Bürgerstraße 15, Tel. 05222-24028

Vermittlung von Kassenzuschüssen – Auf Wunsch
Hausbesuch

Generalvertrieb Siemens – Philips – Viennatone

HANSATON

WINTER- BEREIFUNG

Stellen Sie Ihr Fahrzeug rechtzeitig auf Winterbereifung um.
Wir als Reifenprofi sind immer für Sie bereit.

NEUREIFEN — europäische
Spitzenmarken — bekommen Sie
in Stahlgürtelausführung

bereits ab S

einschließlich
Montage und
MWS.

539.-

**GIS-QUALITÄTS-
RUNDER-
NEUERUNGEN**

vom Bundesministerium
für Verkehr typen-
geprüft — auch als
Spikesreifen — erhalten
Sie in Stahlgürtel-
ausführung
bereits ab S

398.-

Felgen und Schneeketten für
alle Fahrzeugtypen finden Sie bei uns
zu äußerst günstigen Bedingungen.
Auch für guten und schnellen Service
sind wir längst bekannt.

**UNSERE PREISE
SIND GARANTIERT
EIN GEWINN FÜR SIE.**

**REIFEN
GÄCHTER IMST KG**
6460 IMST, LANGGASSE 38, TEL. 05412/2275



WEIHNACHTSAKTION Angoform Gesundheitswäsche

Rheuma - Gicht - Ischias S 50.- billiger!
Nieren- und Blasenleiden
Bandscheiben - Nervenentzündungen
Fachliche Beratung und Verkauf

Drogerie O. Müllauer, ZAMS
Telefon 2718

Kostenlose Gartenberatung und -planung mit
Anwuchsgarantie bei **Gartencenter Hauer**, Innsbruck,
Hall, Schwaz, Kufstein, Telfs, Telefon 05222-22807
oder 21154. **Jetzt: Hydrokultur - Anruf genügt!**

HOTEL LINDE RIED

sucht ab 20. Dezember 1981

1 Küchenmädchen

Telefon 05472-6270

Amtliche Kundmachung der Gemeinde Serfaus

Verkehrsregelung Winter 81/82

Vom 20. 12. 81 bis 18. 4. 82 tritt in Serfaus wieder das
allgemeine Fahrverbot in Kraft.

Für Lieferanten, Kundendienste und Vertreter gilt fol-
gende Regelung:

a) Lieferanten- und Vertreterfahrzeuge werden nicht
mehr besonders gekennzeichnet. Lieferanten können
so wie bisher jeden Dienstag und Freitag ins Dorf ein-
fahren. (Sollte Dienstag oder Freitag ein Feiertag sein,
so wird der vorhergehende oder darauffolgende Tag als
Liefertag bestimmt).

b) Vertreter bekommen von der Ortspolizei am Infor-
mationshaus eine grüne Erlaubnisscheibe. Die Voraus-
setzung dafür ist das Mitführen von umfangreichen Wa-
renkollektionen, die nur mit dem Auto transportiert wer-
den können.

Beim Verlassen des Dorfes ist die Erlaubnisscheibe wie-
der bei der Ortspolizei abzugeben.

c) Kundendienste erhalten beim Gemeindeamt neue
„Pickerln“. Bei Mißbrauch wird das Pickerl von der
Ortspolizei eingezogen.

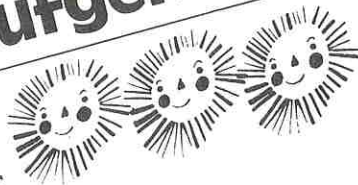
Der Bürgermeister
ERWIN TSCHIDERER

KOMPERDELL BAHNEN SERFAUS

...wir haben

den Betrieb

aufgenommen



2 Bahnen, 17 Liftanlagen, 2 SB-Restaurants
Saisonkarte (für alle Tiroler)

Erwachsene S 1.800.-

Saisonkarte für Kinder, Schüler, Studenten und Lehrlinge
(Ausweispflicht) bis Jahrgang 61

S 500.-

Studenten bis Jahrgang 57

für Saisonkarten Lichtbild erforderlich **S 900.-**

Nützen Sie die preiswerte Halbtageskarte ab 12 Uhr

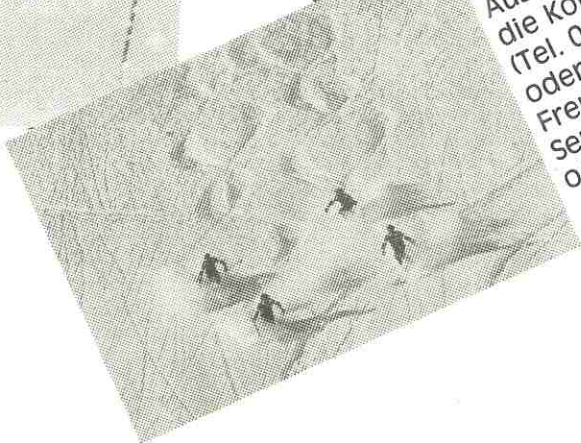
Erwachsene Hauptsaison **S 90.-**

Zwischensaison **S 70.-**

Kinder Hauptsaison **S 70.-**

Zwischensaison **S 60.-**

Blickpunkt-Werbung Tals-Inst.-Landeck-Region



Nützen Sie die preiswerte
Halbtageskarte ab 12 Uhr
Auskünfte erteilt Ihnen gerne
die Komperdell-Bahn Serfaus
(Tel. 05476/6203)
oder der
Fremdenverkehrsverband
Serfaus (Tel. 05476/6332
oder 6239)



Neu eröffnet in Kappl
 - 400 m rechts von der Kirche -
Geschenkestüberl
Raritäten

Echte Tiroler Handwerkskunst aus Schmiedeeisen, Kupfer, Messing, Zinn, Holz, Leder, Wachs, Keramik

SCHLOSSEREI - KUNSTSCHMIEDE

A. Watzdorf

6555 KAPPL 335
 Telefon 05445-303

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Familie Alois Watzdorf

Achtung Moto-cross-Fahrer! Wir liefern alle MC-Modelle 82. Eintauschmöglichkeit - Finanzierung - Ersatzteilversand. - **Motorrad-Center Wolf - Imst**, Telefon 05412-2574.

Wir suchen ab sofort

1 Serviererin mit Inkasso
1 Hausmädchen

Entlohnung nach Vereinbarung.

CAFE RESTAURANT „ALT FISS“
 6534 Fiss, Telefon 05476-6406

Wir bieten Ihnen laufend günstige

Gebraucht- und Neumaschinen

AEBI 14 PS, Muli 45, Lindner, Holder, fahrbare Melkmaschinen



Fa. Franz Rietzler, 6531 Ried i.O.
 Telefon 05472-6412

Ihr Bruch



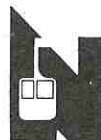
braucht Sie nicht mehr zu behindern. Endlich können Sie wieder jede körperliche Arbeit ausführen und sogar Sport betreiben. Ein großer Fortschritt - eine deutsche WERTARBEIT - das

Spranzband - 60

ohne Feder und ohne Schenkelriemen mit den leicht universell verstellbaren Pelotten. Wie eine feinfühlig Hand verschließt es die Bruchforte. Ein aktiver Vollschutz für Bruchleiden.

Platzvertretung und nächste Beratung:

Fr. 18.12.81 Landeck 11.30 - 12.00 Drogerie Handle, Maier Str. 11



Nauderer Bergbahnen

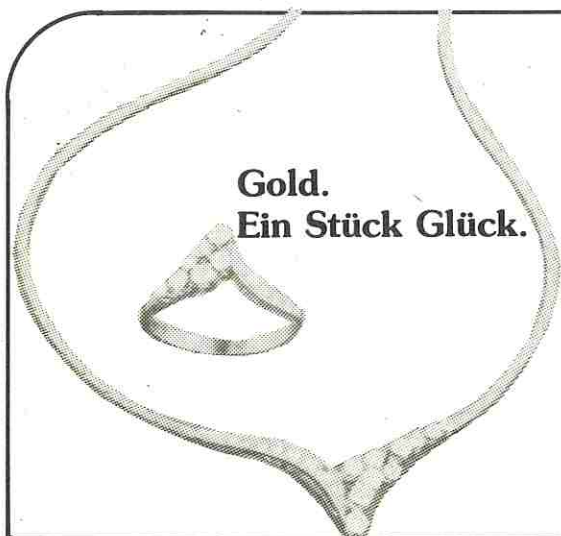
Wochenendöffnung 12. und 13. Dez.

Tageskarte Einheimische-Erwachsene 110.—
 Jugendliche 80.—
 Halb-Tageskarte Einheimische-Erwachsene 80.—
 Jugendliche 60.—

Tel. 05473/327

durchlaufender Betrieb ab Samstag, 19.12.1981 und herrlich präparierte Pisten.

Blickpunkt-Werbung



Echte Geschenke.
Freude fürs Leben.

für Sie und Ihn aus dem heimischen Fachgeschäft



6500 LANDECK, MAISENGASSE 6, TEL. 05442 / 2778
 SERFAUS UND ISCHGL

Bei jedem EINKAUF: Weihnachtsrabatt

Blickpunkt-Werbung

**Leib- und Nierenwärmer
Knie- und Schulterwärmer**

in verschiedenen Größen lagernd

**Drogerie O. Müllauer
Zams, Tel. 2718**

**MÖBEL
TEXTIL**

BRENNER

Imst, Bundesstraße 1 (vis-a-vis Agip-Tankstelle), Tel. 05412/3080

Besuchen Sie uns unverbindlich und urteilen Sie selbst über unsere große Auswahl!

Jetzt Weihnachtsaktion:
Eckbank, gepolstert, mit Tisch und 2 Stühlen

Eckbank, gepolstert, mit Tisch und 2 Stühlen **S 10.500.-**
Diverse Möbel und Garnituren Abverkauf!

Vorhänge S 79.- per Meter.
Diverse Kleimmöbel, schöne Perserteppiche, das richtige Weihnachtsgeschenk.
Kundenkredit im Haus! Auf Ihren Besuch freut sich Familie Brenner

Privatverkauf:

PEUGEOT 504 GL, Bj. 1975, 74.300 km, Erstbesitz, unfallfrei, Winter nicht gefahren!

Anfragen an Telefon 05446-2420

Kostenlose Gartenberatung und -planung mit Anwachsgarantie bei **Gartencenter Hauer**, Innsbruck, Hall, Schwaz, Kufstein, Telfs, Telefon 05222-22807 oder 21154. **Jetzt: Hydrokultur - Anruf genügt!**



Stellen ein..

Raumpflegerin

Bewerbungen an

Raiffeisenzentralkasse Landeck, Innstraße 7

Telefon 05442-3815



WEIHNACHTS



**Kaufhaus Grisseemann
Schuhhaus Ladner
Sparmarkt Mungenast
Drogerie Müllauer**

**Gewinnscheinaktion
in Zams**

bis 24. Dezember 1981

Auf zu den großen Glücksbringern in Zams

SCHILIFTE FENDELS

850 m Höhenunterschied

**Herrliche Schihänge für Anfänger und Fortgeschrittene
Pulverschneepiste bis zur Talstation**

Tageskarte **S 80.-**

Halbtageskarte **S 60.-**

Wochenendbetrieb 12. u. 13. Dezember — ab 19. Dezember täglich

Kinder bis 15 Jahre 50% Ermäßigung

Das ideale Tagesausflugsziel

5. Weihnachtseinkauf
samstag von 8 - 12 Uhr und
14 - 18 Uhr geöffnet!

Einfach SPITZE ist wieder WESTTIROLS größtes

WEIHNACHTS-GLÜCKRAD- GEWINNSPIEL 1981

1981 unter
einem Dach

S 100.000.- gesamt- GEWINNE

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| 1. Preis Warengutschein S 5.000.- | 11. - 26. Preis W.G. á S 500.- |
| 2. Preis Warengutschein S 4.000.- | 27. - 245. Preis W.G. á S 100.- |
| 3. Preis Warengutschein S 3.000.- | 246. - 745. Preis W.G. á S 50.- |
| 4. Preis Warengutschein S 2.000.- | 746. - 2.000 Preis W.G. á S 20.- |
| 5. - 10. Preis W.G. á S 1.000.- | |

S 68.000.- sind noch zu gewinnen!

Schluß: 24. 12. 81

Letzter Einlösetag: 31. 12. 1981

Die Hauptgewinne werden veröffentlicht.

Das große Wammes Weihnachtsglückrad-Ge-
winnspiel ist ein Sofortgewinnspiel. Jeder weiß
sofort, ob und wieviel er gewonnen hat.

Führendes Einkaufszentrum mit über 1.000 m² Vkf.-Zone unter einem Dach

Wammes

MODEZENTRUM
ÖTZTAL BAHNHOF

Glückslose gibt's bei den Kassen der EKZ-Wammes in ÖTZTAL-Bahnhof und HAIMING